Amtsblatt der Großen Kreisstadt Zittau

28. Jahrgang, Nr. 314

Mittwoch, 10.04.2019

Zittauer Stadtanzeiger

IN DIESER AUSGABE:

Stadtratsbeschlüsse	2
Bekanntmachungen	6
Fraktionsbeiträge	11
Stellenangebote	12
Pressemitteilungen	14
Kultur in Zittau	15
Informationsblatt der Ortschaften	17

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Feiern Sie mit beim Bürgerfest am Dreiländerpunkt
- Wahlvorschläge, Wahlbekanntmachung und Wahlscheinerteilung geben Ihnen Auskunft zu den Wahlen 2019 und Bürgerentscheid Kulturhauptstadt2025
- Sie suchen eine Stelle im öffentlichen Dienst - wir schreiben aus!
- Baubeginn in Zittau nach langer Winterpause
- Neue Wanderausstellung knüpft Verbindungen
- Das Kulturhauptstadtbüro Zittau2025 macht mobil!
- Blicken Sie auf vielseitige Veranstaltungen in Zittau und Umgebung!

Zittau

zittau.de

Gemeinsam unterwegs - und das seit 15 Jahren

Dieses Ereignis einer beispielhaften Kooperation in der Euroregion und speziell im Städteverbund „Kleines Dreieck" muss gefeiert werden.
Vor 15 Jahren fielen mit dem Beitritt Polens und Tschechiens zum Schengener Abkommen die Staatsgrenzen, ein Traum vieler Menschen, speziell in unserer Grenzregion, wurde damit endlich wahr. Jedes Jahr feiern wir dieses Ereignis nun mit dem gemeinsamen Bürgerfest „Auf dem gemeinsamen Weg" am Dreiländerpunkt. Hier kommen Bürger aller drei Länder zusammen und fühlen sich wie in einer großen Familie. Anlässlich des Jubiläums nehmen die Organisation des Festes in diesem Jahr die Gemeinsamen Sekretariate des Kooperationsprogramms Interreg in die Hand und präsentieren u.a. erfolgreiche Projekte der Kooperation Deutschlands, Tschechiens und Polens. Das Fest am 1. Mai wird auf allen drei Staatsgebieten stattfinden. Eine nur für diesen Tag durch das THW erbaute Brücke schafft die Verbindung der Länder am Dreiländerpunkt über die Neiße. Das bunte Bühnenprogramm mit internationalen musikalischen Darbietungen, Sportangebote vom Kind bis zum Senior, Springburg, Bastel- und Informationsangebote, internationale Küche und der 12-Sterne-Parcours des Internationalen Kinder- und Jugendparlament „Neiße" bieten für Jung und Alt, für die ganze Familie ein spannendes, unterhaltsames und grenzenloses Fest, welches mit Dreiländerfeuer und Feuerwerk einen strahlenden Abschluss finden wird.

Was erwartet Sie am 1. Mai im Dreiländereck

Konzerte · Spezialitäten aus drei Ländern · Projektvideos und Filme im Minikino · Projekte hautnah, Handwerk live · Hüpfburg, Kinderschminken, Theater, Basteln und Spielstationen für Kinder · Quiz mit Preisen · Lagerfeuer · Feuerwerk · Shuttlebus

13.00-14.00
Wanderung vom Zittauer Hauptbahnhof zum Dreiländerpunkt
11.00-14.00
Fahrradtour Zgorzelec - Radomierzyce - Dreiländerpunkt
11.00-14.00
Fahrradtour Liberec - Dreiländerpunkt
14.00-14.05
Ode an die Freude, Einstieg
14.05-14.20
Begrüßung mit Thomas Zenker, Oberbürgermeister der Stadt Zittau, Wojciech Błasiak, Bürgermeister der Gemeinde und Stadt Bogatynia, Josef Horinka, Bürgermeister der Stadt Hrádek nad Nisou
14.20-14.50
Unterhaltungsprogramm CZ-PL
14.50-15.20
Konzert Klangfarben e.V.
15.20-15.50
Unterhaltungsprogramm PL-SN
15.50-16.30
„Ach du heiliger Bimbam!" Dreisprachiges Theaterstück J-O-S für Kinder
16.30-17.00
Konzert Blackberry Brothers
17.00-17.30
Unterhaltungsprogramm SN-CZ
17.30-18.00
Konzert Big'O'Band
20.00 · Lagerfeuer
21.00 · Feuerwerk

Mehr dazu unter:

www.sn-cz2020.eu
www.cz-pl.eu
www.plsn.eu

Kooperationsprogramm Freistaat Sachsen – Tschechische Republik 2014-2020 / Kooperationsprogramm INTERREG Polen – Sachsen 2014-2020 / Programm Interreg V-A Tschechische Republik – Polen

Liebe Zittauerinnen und Zittauer,

nun ist auch in unserer Stadt der Frühling eingekehrt und wie das alte Sprichwort sagt „Alles neu macht der Mai". In diesem Jahr bezieht sich die Redensart nicht nur auf die immer stärker grünende und blühende Natur, sondern auch auf die Parlamente und Kommunalvertretungen, denn am 26. Mai wählen wir unseren Stadtrat und den Kreistag neu und auch über die Besetzung des Europaparlamentes wird entschieden. Ich denke wir sind uns einig, dass gerade in Zeiten von Brexit und Klimawandeldiskussion ein starkes, handlungsfähiges Parlament für unser europäisches Leben von immenser Wichtigkeit ist. Daher möchte ich Sie ermutigen, Ihr Stimmrecht auszuüben und zur Wahl zu gehen. Mit einem der vielen Wahlzettel, welche Sie dann in die Wahlkabine tragen, wird auch über ein ganz konkret für die Zukunft unserer Stadt und der ganzen Dreiländerregion richtungsweisendes Projekt zu entscheiden sein. Im Rahmen der Kommunal- und Europawahlen wird auch der Bürgerentscheid über unsere Bewerbung für den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025" zur Abstimmung gebracht. Sollten Sie sich noch nicht in für Ihre Entscheidung ausreichendem Maß mit den Inhalten und dem Zweck der Bewerbung auseinandergesetzt haben oder sollten Sie noch Diskussionsbedarf sehen, dann sprechen Sie gern die Kolleginnen und Kollegen im Kulturhauptstadtbüro an oder nutzen Sie die diversen digitalen Informationskanäle. Die Bewerbung ist eine einzigartige Chance für eine positive Entwicklung unserer gemeinsamen Zukunft und ich bin überzeugt davon, dass uns nur ein Engagement wie dieses helfen kann, die schwierigen Herausforderungen des Alltags zu meistern und die Attraktivität unserer Region nachhaltig zu erhöhen.

Der Frühling wartet natürlich nicht nur mit Wahlen auf. Das hoffentlich schöne Frühjahrswetter regt garantiert auch dazu an, sich hinaus ins Grüne zu begeben und sich zu bewegen. Beste Gelegenheit für Aktivität im Freien bietet auch in diesem Jahr wieder der Zittauer Gebirgslauf & Wandertreff, der unseren Naturpark Zittauer Gebirge zur Anlaufstelle für unzählige Sportlerinnen und Sportler aus nah und fern werden lässt. Am selben Wochenende öffnet die Konvent'a bei unseren Nachbarn in Löbau ihre Tore und wartet neben regionalen Produkten diesmal auch mit spannender regionaler Kunst auf - die Blumenhalle ist mein persönlicher Entdeckertipp zur Konvent'a 2019.
Und dann steht schon die Festivalsaison vor der Tür: gleich Anfang Mai, vom 7. bis 12.5., findet das nunmehr 16. Neiße Filmfestival statt und führt nicht nur aus ganz Europa die Cineasten in unsere Region, sondern schreibt ein neues Kapitel darüber, wie grenzüberschreitende Zusammenarbeit von filmbegeisterten Akteuren und ehrenamtlichen Unterstützern zu einer europäischen Erfolgsgeschichte werden können.

Ich wünschen Ihnen Frohe Ostertage und einen wunderbaren Frühlingsanfang.

Ihr T. Zenker
Oberbürgermeister

Wir suchen noch Wahlhelfer

Am **26. Mai 2019** finden die Wahl zum Europäischen Parlament, die Kommunalwahlen (Kreistag, Stadtrat, Ortschaftsräte) und der Bürgerentscheid zur Kulturhauptstadtbewerbung Europas 2025 statt.
Für die Durchführung der Wahlen und des Bürgerentscheides werden Wahlhelfer gesucht, die am Wahltag in den Wahllokalen mitwirken, es wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 30,00 € gezahlt.
Interessierte Bürger/Innen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, können sich telefonisch unter 03583 752-103 oder persönlich im Sekretariat des Oberbürgermeisters/Hauptdezernenten, Zimmer 208-210 im Zittauer Rathaus melden.

Unter Angabe von **Vor- und Zunamen, Adresse, Telefonnummer und Geburtsdatum** ist eine Rückmeldung per E-Mail an **wahlen@zittau.de** möglich. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für die Wahlhelferdatei zur Bildung der Wahlvorstände (§ 10 KomWG) für die Wahlen am 26.05.2019 ver- und bearbeitet (Art. 13 DSGVO).

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Thomas Mauermann
Vorsitzender Gemeindewahlausschuss
Stadtverwaltung Zittau
Markt 1, 02763 Zittau

Das **Tourismuszentrum** Zittau (Markt 1) hat für Sie zu **Ostern** geöffnet!
Fr 19.04.2019 l 10-12 Uhr · **Sa** 20.04.2019 l 09-16 Uhr · **Mo** 22.04.2019 l 10-12 Uhr

Beschlüsse der Ausschüsse des Stadtrates

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 14.03.2019

Beschluss: 011/2019
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, den Bäckerchor Zittau-Oberseifersdorf e.V. von der Zahlung der Miete in Höhe von 75,00 EUR monatlich für die Räumlichkeiten im Anbau der ehemaligen Freiwilligen Feuerwehr Hirschfelde im Grundstück Rosenstraße 5 A im Ortsteil Hirschfelde, zu befreien.
Voraussetzung für die Befreiung ist die Gemeinnützigkeit des Vereines im Sinne der AO.

Beschluss: 012/2019
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, der Verlängerung der Vertragslaufzeit des Pachtvertrages mit dem Tennisclub Zittau-Weinau e.V. für die Tennisplätze in der Weinau, Teilfläche des Flurstückes Nr. 1863/5 der Gemarkung Zittau, bis zum 31.12.2029 zuzustimmen.

Beschluss: 019/2019
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme:
1. Geldspenden über 1.000,00 €
28.01.2019, 15.000,00 €
Spende Stadtwald
Musterring International Josef Höner GmbH & Co. KG
2. mehrere Geldspenden und Objektschenkungen im Wert bis 1.000,00 €
s. Anlage

Technischer und Vergabeausschuss am 21.03.2019

Beschluss: 020/2019
Der Technische und Vergabeausschuss beschließt die Vergabe der Leistung „Erarbeitung einer Entwicklungskonzeption für den Internationalen Entwicklungsraum Liberec-Zittau" an das Büro FUTOUR Dresden, Moritzburger Weg 67, 01109 Dresden, mit einer Gesamtbruttosumme von 110.372,50 €.
Die Leistung umfasst
- eine umfassende Strukturanalyse des grenzüberschreitenden Entwicklungsraums mit besonderer Berücksichtigung der grenzüberschreitenden Verflechtungen,
- einen Vorschlag zur Einordnung des Entwicklungsraums in die sächsischen und tschechischen Raumkategorien sowie

- das Erarbeiten von Entwicklungspotentialen und konkreten Handlungsvorschlägen zur Herstellung bzw. Festigung und stärkeren Wahrnehmung des Entwicklungsraums.

Am Erarbeitungsprozess werden grenzüberschreitend tätige Akteure, die politischen Gremien sowie die Öffentlichkeit beteiligt.

Beschluss: 035/2019
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, vorbehaltlich der Freigabe durch die Kämmerei, die Lieferleistung nach VOL/A „Altbausanierung der Park-Oberschule in Zittau, Kauf von Ausstattung, Los 61: Lehr- und Lernräume, Computerkabinette, Verwaltung" an den Bieter 2, die Heinze Objektkonzept GmbH, Großenhainer Straße 22, 01097 Dresden, mit einer Brutto-Angebotssumme von 143.954, 30 € zu vergeben.

Beschluss: 027/2019
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für das Förderjahr 2019 die Vergabe einer Zuwendung i.R. der EFRE-Förderung Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung 2014-2020, Maßnahme Förderung von kleinen Unternehmen im EFRE-Gebiet „Zittau-Mitte", an das Unternehmen Lust - Bäckerei & Café GmbH & Co. KG, Weststr. 32, 02763 Zittau für Investitionen in die Beschattung der Außengastronomie am Standort Markt 6 in Höhe von bis 2.446,75 € (max. 40 % der förderfähigen Gesamtinvestition).

Beschluss: 028/2019
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für das Förderjahr 2019 die Vergabe einer Zuwendung i.R. der EFRE-Förderung Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung 2014-2020, Maßnahme Förderung von kleinen Unternehmen im EFRE-Gebiet „Zittau-Mitte", an das Unternehmen Lysann Dreja & Ronny Dreja GbR, Poststr. 1, 02763 Zittau für Investitionen in die Ladeneinrichtung und -ausstattung für die Existenzgründung „Aurélie – regional, unverpackt, frisch" in Höhe von bis zu 8.118,50 € (max. 40 % der förderfähigen Gesamtinvestition).

Beschluss: 030/2019
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für das Förderjahr 2019 die Vergabe einer Zuwendung i.R. der EFRE-Förderung Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung 2014-2020, Maßnahme Förderung von kleinen Unternehmen im EFRE-Gebiet „Zittau-Mitte", an das Unternehmen Optik Dreßler, Markt 2, 02763 Zittau für Investitionen in die Modernisierung des Ladengeschäfts in Höhe von bis zu 21.558,88 € (max. 40 % der förderfähigen Gesamtinvestition).

Beschluss: 031/2019
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für das Förderjahr 2019 die Vergabe einer Zuwendung i.R. der EFRE-Förderung Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung 2014-2020, Maßnahme Förderung von kleinen Unternehmen im EFRE-Gebiet „Zittau-Mitte", an das Unternehmen Bäckerei Schedel GbR, Böhmische Str. 3, 02763 Zittau für Investitionen in die Erneuerung der LED-Beleuchtung im Café in Höhe von bis zu 6.383,78 € (max. 40 % der förderfähigen Gesamtinvestition).

Sie möchten Anlagen und Lagepläne einsehen? Stadtratsbüro, Markt 1

zittau.de

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Forstwirtschaft und Kommunale Dienste am 26.03.2019

Beschluss: 026/2019
Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste beschließt die Regelungen zur Durchführung der Regiejagd in den Eigenjagdbezirken der Stadt Zittau in der vorliegenden Fassung.
Die Anlage zum Beschluss ist zu den allgemeinen Dienstzeiten im Büro des Eigenbetriebes Forst (Technisches Rathaus), Sachsenstraße 14 in Zittau einsehbar.

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss-Nr. 178/2018
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die geänderte Satzung der Sammelstiftung der Großen Kreisstadt Zittau.
Zittau, 28.03.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

Sammelstiftung der Großen Kreisstadt Zittau

Satzung für die unter Verwaltung der Großen Kreisstadt Zittau stehende „Sammelstiftung"

Präambel
In Ausführung des Gesetzes über die Zusammenlegung örtlicher Stiftungen vom 25.02.1948 und auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zittau am 18. November 1949 wurden die in der Stadt Zittau ansässigen Stiftungen, die unter Verwaltung oder Aufsicht der Stadt Zittau standen, zur Sammelstiftung zusammengefasst.
Nunmehr erfolgt eine Anpassung der Satzung an Sächsisches Stiftungsgesetz (SächsStiftG) vom 7. August 2007 (SächsGVBl. S. 386), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198) geändert worden ist.

§ 1 Namen, Sitz und Rechtsform
1. Die Stiftung führt den Namen „Sammelstiftung der Stadt Zittau".
2. Sie ist eine rechtsfähige kommunale und örtliche Stiftung des bürgerlichen Rechts.
3. Sie hat ihren Sitz in Zittau.

§ 2 Stiftungszweck
1. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.
Zweck der Stiftung ist:
a) die Förderung der Jugend- und Altenhilfe,
b) die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe.
Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Förderung von:
a) Kindertagesstätten,
b) Altenheimen,
c) Schulen.
2. Die Stiftung ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
3. Ein Rechtsanspruch auf die Zuwendung von Stiftungsmitteln besteht nicht.
4. Sämtliche Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden; die Stifter und die Mitglieder der Stiftungsorgane erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Stiftung.

§ 3 Stiftungsvermögen
1. Das Grundstockvermögen der Stiftung ist wertmäßig in seinem Bestand und seiner Ertragskraft zu erhalten. Vermögensumschichtungen sind zulässig.
Umschichtungsgewinne dürfen ganz oder teilweise zur Erfüllung des Stiftungszweckes verwendet werden. Satz 1 ist zu beachten.
Ein vorübergehender Rückgriff auf die Substanz des Grundstockvermögens ist nur mit vorheriger Zustimmung der Stiftungsbehörde zulässig, wenn der Stifterwille anders nicht zu verwirklichen ist und der Bestand der Stiftung nicht gefährdet wird.
2. Zur Substanz des Grundstockvermögens im Sinne von Absatz 1 gehören nicht wiederkehrende Leistungen, es sei denn, dass der Zuwender etwas anderes bestimmt hat.
3. Das Grundstockvermögen der Stiftung kann durch Zustiftungen erhöht werden.

§ 4 Erträgnisse des Stiftungsvermögens
1. Die Erträgnisse des Stiftungsvermögens und die ihm nicht zuwachsenden Zuwendungen sind ausschließlich zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu verwenden.

2. Erträgnisse dürfen nur im Rahmen des § 58 Abgabenordnung dem Grundstockvermögen zugeführt werden.
3. Niemand darf durch Ausgaben, Leistungen oder Zuwendungen, die mit dem Stiftungszweck nicht zu vereinbaren sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
4. Auf Beschluss des Vorstandes kann die Stiftung freie Rücklagen bis zur Höhe des in der Abgabenordnung vorgesehen Höchstsatzes bilden.

§ 5 Stiftungsorgane
1. Organe der Stiftung sind der Oberbürgermeister (OB) und der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau.
2. Der OB ist Vorstand i. S. d. §§ 86, 26 BGB. Der Vorstand vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich.
3. Der Stadtrat überträgt seine Aufgaben mit Ausnahme von § 9 der Satzung an den Stiftungsrat.
4. Den Stiftungsrat bilden der Leiter des Amtes für Bildung- und Soziales und drei vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau zu wählende Stadträte.
5. Die Mitglieder der Stiftungsorgane üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.
6. Der Vorstand ist bei der Ausschüttung von Zuwendungen zur Erfüllung des Stiftungszwecks an die Entscheidungen des Stiftungsrates gebunden.

§ 6 Aufgaben des Stiftungsrates
1. Der Stiftungsrat entscheidet über die Grundsätze der Stiftungsarbeit, das betrifft insbesondere:
a) Verwendung der Stiftungsmittel,
b) Bestätigung der Jahresrechnung.
2. Der Stiftungsrat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.
3. Für die Tätigkeit im Stiftungsrat gilt die Geschäftsordnung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zittau.

§ 7 Stiftungsverwaltung
1. Bei der Verwaltung und Anlage des Stiftungsvermögens ist die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns zu beachten.
2. Der Vorstand erstellt innerhalb von 4 Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres einen Tätigkeitsbericht und eine Jahresrechnung mit Vermögensaufstellung. Die Jahresrechnung wird durch das Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Zittau geprüft.
3. Die Prüfung hat sich auch auf die Erhaltung des Stiftungsvermögens und die ordnungsgemäße Mittelverwendung und die Einhaltung des Stiftungszwecks zu erstrecken.
4. Die Jahresrechnung mit Prüfbericht, Tätigkeitsbericht sowie eine aktuelle Vermögensaufstellung sind innerhalb von 6 Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres der Stiftungsbehörde und dem Stiftungsrat zu übergeben.
5. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
6. Die laufenden Geschäfte führt die Stadtkasse Zittau. Die Stadtkasse erstellt die Jahresrechnung jeweils bis zum 30. April des Folgejahres auf der Grundlage einer einfachen Buchführung. Dies erfolgt in Form einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung. Sie ist gegenüber dem Stiftungsvorstand verantwortlich und an dessen Weisungen gebunden. Die Stadtkasse hat die Einnahmen und Ausgaben der Stiftung aufzuzeichnen und die Belege zu sammeln.

§ 8 Stiftungsaufsicht
Die Stiftung unterliegt der staatlichen Aufsicht nach Maßgabe des jeweils geltenden Stiftungsrechts.

§ 9 Aufhebung der Stiftung, Zusammenlegung, Änderung der Satzung
1. Anträge auf Aufhebung (Auflösung) der Stiftung, die Zusammenlegung mit einer anderen Stiftung und die Änderung des Stiftungszweckes sind nur bei wesentlicher Änderung der Verhältnisse oder Unmöglichkeit der Erfüllung des Stiftungszwecks zulässig. Satzungsänderungen, die nicht den Stiftungszweck betreffen, sind zulässig, wenn sie sachgerecht sind und nicht den gesetzlichen Bestimmungen und dem Stifterwillen widersprechen.
2. Für eine Entscheidung nach Abs. 1 ist die Zustimmung von mindestens ¾ der Mitglieder des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zittau erforderlich. Sie bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Genehmigung der Stiftungsbehörde.
3. Satzungsänderungen, die den Stiftungszweck betreffen, bedürfen der Bestätigung durch das zuständige Finanzamt.

§ 10 Anfallsberechtigung
Im Falle der Aufhebung der Stiftung oder bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke fällt deren Vermögen an die Große Kreisstadt Zittau, die es unmittelbar und ausschließlich zu gemeinnützigen Zwecken zu verwenden hat.

§ 11 In-Kraft-Treten
Die Satzung tritt mit ihrer Genehmigung durch die Stiftungsbehörde in Kraft.
Zittau, 28.03.2019
Oberbürgermeister Große Kreisstadt Zittau

Beschluss-Nr. 015/2019
Beschluss über die Abwägung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. XXXIX „Photovoltaikanlage ehemaliger Güterbahnhof Hirschfelde"
Die vorgebrachten Hinweise, Bedenken und Anregungen der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einschließlich Nachbargemeinden nach § 4 Abs. 2 BauGB am Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. XXXIX „Photovoltaikanlage ehemaliger Güterbahnhof Hirschfelde" in der Fassung vom 13.12.2018 hat der Stadtrat mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage 1, Seiten 1-24
Die Absender der Stellungnahmen, in denen Bedenken und Anregungen erhoben wurden, sind von dem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.
Zittau, 28.03.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 016/2019
Beschluss über den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. XXXIX „Photovoltaikanlage ehemaliger Güterbahnhof Hirschfelde"
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stimmt dem Inhalt des Durchführungsvertrages zwischen der BBNG Solar GmbH & Co. KG und der Großen Kreisstadt Zittau, in der Fassung vom 12.03.2019 (Anlage 1), zu.
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. XXXIX „Photovoltaikanlage ehemaliger Güterbahnhof Hirschfelde" entsprechend den kommunalrechtlichen Vorgaben zu unterzeichnen.
Zittau, 28.03.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 033/2019
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Grundsatzbeschluss, das Grundstück Breite Str. 2, Flurstück-Nr. 143/1 der Gem. Zittau mit einer Fläche von 430 m², zu veräußern.
Zittau, 28.03.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 034/2019
1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Aufhebung des Beschlusses 064/10 (Grundsatzbeschluss zum Umzug des Technischen Rathauses in die Breite Straße 2) und 020/2017 (Beschluss zur weiteren Vorgehensweise Umzug Technisches Rathaus in die Innenstadt).
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt eine Mietlösung, für die im Technischen Rathaus benötigten Büro- und Archivflächen in einem durch einen Dritten (Investor) zu errichtenden Objekt auf der Neustadt/Albertstraße zu entwickeln. Bedingung dafür ist die Ansiedlung eines Lebensmittlers im Erdgeschoss des Objekts.
Zittau, 28.03.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 032/2019
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem „Deutschen Bundeswehrverband, Kameradschaft Zittau, Ehemalige/Reservisten/Hinterbliebene", dem Zittauer Geschichts- und Museumsverein und interessierten Bürgern eine Tafel erarbeiten zu lassen, in der Zittau als Soldaten- und Garnisonsstadt gewürdigt wird.
Diese Tafel soll auf dem Zittauer Marktplatz oder an einer anderen geeigneten Stelle in der Stadt installiert werden.
Zittau, 28.03.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 017/2019
Beschluss über die Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. XXXIX „Photovoltaikanlage ehemaliger Güterbahnhof Hirschfelde"

Aufgrund des § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), sowie nach § 89 der Sächsischen Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27. Oktober 2017 (SächsGVBl. S. 588), beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau die Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. XXXIX „Photovoltaikanlage ehemaliger Güterbahnhof Hirschfelde", in der Fassung vom 13.12.2018 mit redaktionellen Änderungen/Ergänzungen vom 12.03.2019, bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung (s. Anlage 1), dem Teil B - Textliche Festsetzungen (s. Anlage 2) als Satzung.
Der im Teil A - Planzeichnung umgrenzte räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 123/2 und Teile des Flurstückes 124/12 der Gemarkung Hirschfelde mit einer Größe von ca. 1,25 ha.
Die Begründung in der Fassung vom 13.12.2018 mit redaktionellen Änderungen/Ergänzungen vom 12.03.2019 (s. Anlage 3) wird gebilligt. Dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan liegen zwei Blendgutachten (Fassung vom 28.09.2018, Anlage 4/Fassung vom 15.02.2019, Anlage 5) sowie eine Untersuchung des geplanten Solarparkes in Hirschfelde auf Vorkommen von Zauneidechsen (Stand 19.09.2018, Anlage 6) bei.
Die Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. XXXIX „Photovoltaikanlage ehemaliger Güterbahnhof Hirschfelde" tritt mit der Bekanntmachung entsprechend § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.
Zittau, 28.03.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 018/2019
Beschluss über die Abwägung und die Satzung des Bebauungsplanes Nr. XXXVI „Industriegebiet Hirschfelde zwischen Bahnlinie und Neiße"
I. Die vorgebrachten Hinweise, Bedenken und Anregungen der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einschließlich Nachbargemeinden nach § 4 Abs. 2 BauGB am geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. XXXVI „Industriegebiet Hirschfelde zwischen Bahnlinie und Neiße", in der Fassung vom 10.08.2018, hat der Stadtrat mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage 1, Seiten 1-31.
Die Absender der Stellungnahmen, in denen Bedenken und Anregungen erhoben wurden, sind von dem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.
II. Aufgrund des § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), sowie nach § 89 der Sächsischen Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27. Oktober 2017 (SächsGVBl. S. 588), beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau die Satzung des Bebauungsplanes Nr. XXXVI „Industriegebiet Hirschfelde zwischen Bahnlinie und Neiße", in der Fassung vom 10.08.2018 mit redaktionellen Änderungen/Ergänzungen vom 25.02.2019, bestehend aus
· dem Teil A - Planzeichnung (s. Anlage 2)
· dem Teil B - Textliche Festsetzungen (s. Anlage 3)
als Satzung.
Der im Teil A - Planzeichnung umgrenzte räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke Nr. 125/4, 126/4, 126/5, 126/6, 126/7, 126/9, 126/11, 126/12, 126/15, 126/16, 126/18, 126/20, 126/22, 126/23, 126/24, 126/27, 126/29, 126/30, 127/1, 128, 129, 130, 131, 134/2 sowie Teile der Flurstücke 135 und 137 der Gemarkung Hirschfelde mit einer Größe von ca. 22,06 ha.
Die Begründung (Anlage 4) und der Umweltbericht (Anlage 5) in der Fassung vom 10.08.2018 mit redaktionellen Änderungen/Ergänzungen vom 25.02.2019 werden gebilligt. Dem Bebauungsplan liegt ein schalltechnisches Gutachten, Fassung vom August 2018, bei (Anlage 6).
Die Satzung des Bebauungsplanes Nr. XXXVI „Industriegebiet Hirschfelde zwischen Bahnlinie und Neiße" tritt mit der Bekanntmachung entsprechend § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.
Zittau, 28.03.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 024/2019
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, der Firma OSTEG Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbau Gesellschaft mbH, Friedensstraße 35c, 02763 Zittau, den Zuschlag für die Bauleistung „Ersatzneubau Mischwasserkanal Äußere Weberstraße sowie Erneuerung der Hausanschlüsse" mit einer Bruttobausumme von 1.044.073,30 € zu erteilen.
Zittau, 28.03.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 010/2019
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat den Erlass für die Abwasserbeitragsforderung einschließlich Nebenforderungen für das Flurstück 1905/4 in Zittau, Chopinstraße 6 abgelehnt.
Zittau, 28.03.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

Sie möchten Anlagen und Lagepläne einsehen? Stadtratsbüro, Markt 1

zittau.de

Termine der nächsten Stadtratssitzung und Sitzungen der Ausschüsse

Verwaltungs- und Finanzausschuss
Donnerstag, 11.04.19
18.30 Uhr, Ratssaal (Rathaus)

Sozialausschuss
Im April findet keine Sitzung statt.

Technischer und Vergabeausschuss
Mittwoch, 17.04.19
18.30 Uhr (Haus III, Zi. 110)

Sitzung des Stadtrates
Donnerstag, 25.04.19
17.00 Uhr, Bürgersaal (Rathaus)

Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde). Änderungen sind vorbehalten!
Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.

NACHRUF

Mit großer Betroffenheit haben Stadtrat und Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Zittau die Nachricht vom Tod der langjährigen Geschäftsführerin des Euroregion Neisse e.V.

Bärbel Schubert

aufgenommen. Mit ihrem Tod verliert die Stadt Zittau eine Unterstützerin, die sich mit hohem Sachverstand und sozialem Gespür über viele Jahre in die erfolgreiche grenzüberschreitende Zusammenarbeit eingebracht hat. Mit Leidenschaft und Herz setzte sie sich auf vielfältige Weise für unsere Stadt und das Dreiländereck ein.

Ihren Angehörigen gilt unser ganzes Mitgefühl.

Oberbürgermeister der Stadt Zittau
Thomas Zenker

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zittau und der Ortschaftsräte Dittelsdorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf am 26.05.2019

Stadtratswahl Zittau

Für die am 26.05.2019 stattfinden Wahlen zum Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau sind folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
Zabel, Thomas, Angestellter, 1963, Eckartsberger Straße 2b, 02763 Zittau,
Johne, Oliver, Dipl.-Ing. (FH) Architekt, 1976, Dornspachstraße 2, 02763 Zittau,
Glaubitz, Dietrich, Dipl. KFM. (FH) Angestellter, 1974, Hältergasse 5, 02763 Zittau,
Witke, Gerd, Dipl. Bau-Ing., 1952, Pethau, Blumenstraße 8, 02763 Zittau,
Richert, Gerhard, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, 1956, Ottersteg 17, 02763 Zittau,
Thies, Martin, Elektrotechniker, 1989, Untere Bergstraße 7, 02763 Zittau,
Reepen, Klaus, Polizeibeamter, 1972, Schlegel, Dorfstraße 2a, 02788 Zittau

2 Zittau kann mehr e.V. (ZKM)
Schwitzky, Thomas, Rechtsanwalt, 1970, Theodor-Korselt-Straße 29, 02763 Zittau,
Kluttig, Annekathrin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, 1975, Innere Weberstraße 17, 02763 Zittau,
Schröter, Martina, Grundschullehrerin, 1959, Kämmelstraße 24, 02763 Zittau,
Hauptmann, Clemens, Architekt, 1986, Marschnerstraße 4, 02763 Zittau,
Wunderlich, Ute, Geschäftsführerin, 1972, Komturstraße 28, 02763 Zittau,
Steege, Patricia, Reiseberaterin, 1983, Rosa-Luxemburg-Straße 17, 02763 Zittau,
Graf, Andreas, Auszubildender, 2000, Am Dreiländereck 14, 02763 Zittau,
Zenker-Hoffmann, Anke, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, 1971, Eichgraben, Lückendorfer Straße 36d, 02763 Zittau,
Linge, Nadine, Software Consultant, 1987, Carpzovstraße 5, 02763 Zittau,
Jaeger, René, Bauleiter, 1978, Martin-Wehnert-Platz 3, 02763 Zittau,
Hänsch, Markus, Finanzberater, 1978, Komturstraße 32, 02763 Zittau,
Saar, Hans-Dieter, Rentner, 1946, Schillerstraße 63, 02763 Zittau,
Kunze, Jens, Kfm.-Techn. Berater, 1966, Eckartsberger Straße 21, 02763 Zittau,
Stange, Cornelia, Berufsbetreuerin, 1969, Theodor-Korselt-Straße 29, 02763 Zittau,
Weber, Matthias, Leiter Volkshochschule, 1959, Eichgraben, Reinhold-Wagner-Straße 7, 02763 Zittau,
Puffe, Irmgard, Rentnerin, 1939, Friedrich-Haupt-Straße 1, 02763 Zittau,
Bulcsu, Andreas, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, 1975, Mandaustraße 12, 02763 Zittau

3 DIE LINKE
Hentschel-Thöricht, Jens, Angestellter, 1978, Zeppelinstraße 6, 02763 Zittau,
Koppatsch, Elke, Projektkoordinatorin, 1964, Hammerschmiedtstraße 1b, 02763 Zittau,
Bruns, Winfried, Rentner, 1955, Stauffenbergstraße 30, 02763 Zittau,
Seeliger, Anett, Schuhfacharbeiterin, 1964, Reitbahnstraße 1b, 02763 Zittau,
Schostek, Michael, Dipl.-Ing., 1960, Südstraße 43a, 02763 Zittau,
Kapron, Susanne, Altenpflegerin, 1980, Dr.-Friedrichs-Straße 34, 02763 Zittau,
Dr. Harbarth, Rainer, Rentner, 1944, Frauenstraße 6, 02763 Zittau,
Hohlfeld, Hartmut, Angestellter, 1983, Leipziger Straße 6, 02763 Zittau,
Roscher, Jan, Kunstschaffender, 1972, Heinrich-Mann-Straße 5, 02763 Zittau,
Lauerwald, Henrik, Diplomschauspieler, 1960, Dittelsdorf, Am Gebirge 12, 02788 Zittau

4 Freie Bürger Zittau e.V. (FBZ)
Dr. Kurze, Thomas, Dipl.-Ing., 1955, Pescheckstraße 6, 02763 Zittau,
Walkstein, Thorsten, Freiberufler, 1964, Ziegelstraße 6, 02763 Zittau,
Firle, Heiko, Polizeibeamter, 1970, Kämmelstraße 8, 02763 Zittau,
Zöllner, Jens, Dipl.-Ing., 1979, Franz-Könitzer-Straße 28, 02763 Zittau,
Müller-Seelig, Vivien, Dipl.-Ing., 1986, Uhlandstraße 10, 02763 Zittau,
Walter, Michael, Unternehmer, 1971, Ziegelstraße 19a, 02763 Zittau,
Tirsch, Matthias, Dipl.-Ing., 1966, Brückenstraße 18, 02763 Zittau,
Müller, Thomas, Dipl.-Ing., 1988, Uhlandstraße 12, 02763 Zittau,
Schröter, Heidi, Medienberaterin, 1959, Rosenstraße 6, 02763 Zittau,
Rosploch, Christoph, IT-Administrator, 1990, Carpzovstraße 22, 02763 Zittau,
Rösner, Andreas, Straßenwärter, 1989, Ottersteg 9, 02763 Zittau,
Hannemann, Wolfgang, Reiseleiter, 1952, Frauenstraße 1, 02763 Zittau

5 Freie Unabhängige Wähler e.V. (FUW)
Thiele, Dietrich, Fleischermeister i.R., 1943, Äußere Weberstraße 7, 02763 Zittau,
Mannschott, Andreas, Sparkassendirektor i.R., 1954, Von-Ossietzky-Straße 31, 02763 Zittau,
Wauer, Wolfgang, Tontechniker, 1970, Goldbachstraße 36, 02763 Zittau,
Grübe, Frank, Kaufmann für Bürokommunikation, 1975, Uferweg 11, 02763 Zittau,
Lurtz, Alexander, Kaufmännischer Angestellter, 1970, Eckartsberger Straße 11, 02763 Zittau,
Wauer, Susanne, Angestellte, 1974, Goldbachstraße 36, 02763 Zittau,
Thiele, Ingrid, Rentnerin, 1950, Äußere Weberstraße 7, 02763 Zittau,
Sterz, Alexander, Pensionswirt, 1981, Hirschfelde, Komturgasse 7, 02788 Zittau,
Kleint, Roy, Leiter Birkenhof, 1966, Görlitzer Straße 33, 02763 Zittau,
Sagstetter, Karin, Pflegehelferin, 1992, Schrammstraße 41, 02763 Zittau

6 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
Bay, Yvonne, Bilanzbuchhalterin, 1971, Leipziger Straße 18, 02763 Zittau,
Lange, Christian, Theologe, 1940, Marschnerstraße 5, 02763 Zittau

7 Freie Demokratische Partei (FDP)
Grüner, Hans, Rechtsanwalt, 1955, Theodor-Korselt-Straße 1A, 02763 Zittau,
Ehrig, Sven, Polizeibeamter i.R., 1963, Eichgraben, Zur Waldsiedlung 1, 02763 Zittau,
Schmidt, Christoph, Finanzbeamter, 1963, Weinauring 13, 02763 Zittau,
Gullus, Jörg, Lehrer, 1965, Rathausplatz 2, 02763 Zittau,
Ridder, Steffen, Rettungsassistent, 1971, Humboldtsiedlung 17, 02763 Zittau,
Dr. Reinhold, Peter, Hochschullehrer, 1941, Hartau, Töpferblick 25, 02763 Zittau

8 Bündnis 90/Die Grünen
Böhm, Matthias, Dipl.-Ing. Verkehrsplaner, 1969, Pablo-Neruda-Straße 19, 02763 Zittau,
Kayser, Karin, Gastronomin, 1957, Äußere Weberstraße 17, 02763 Zittau,
Schiermeyer, Horst, Kommunaljurist, 1953, Franz-Könitzer-Straße 25, 02763 Zittau,
Israel, Maxi, Auszubildende, 1996, Innere Oybiner Straße 28, 02763 Zittau,
Schwarzbach, Philipp, Produktmanager, 1988, Heydenreichstraße 1, 02763 Zittau,
Herling, Martin, Selbst. Projektentwickler, 1988, Äußere Weberstraße 21, 02763 Zittau,
Dingeldey, Frank, Dipl.-Ing. Patentingenieur, 1965, Neißstraße 15, 02763 Zittau,
Stöckmann, Lukas, Energie- und Umwelttechniker, 1994, Max-Müller-Straße 12, 02763 Zittau

9 Alternative für Deutschland (AfD)
Domsgen, Jörg, Wirtschaftsberater, 1966, Beethovenstraße 14, 02763 Zittau,
Wiesner, Andreas, Elektriker, 1960, Drausendorf, Ernst-Thälmann-Siedlung 58, 02788 Zittau,

Fiedler, Sabine, Kinderkrankenschwester, 1967, Neißstraße 2, 02763 Zittau,
Dölle, Janine, Kauffrau für Bürokommunikation, 1983, Heydenreichstraße 11, 02763 Zittau,
Kern, Steffen, Altenpfleger, 1972, Dresdner Straße 5, 02763 Zittau,
Dittmann, Bernd, Rentner, 1952, Friedrich-List-Straße 1, 02763 Zittau,
Fraedrich, Rudolf, Einzelhandelskaufmann, 1988, Goethestraße 27, 02763 Zittau,
Figula, Frank, Dachdeckermeister, 1968, Dornspachstraße 49, 02763 Zittau

Gemäß § 30 Absatz 2 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) findet Verhältniswahl statt.

Ortschaftsratswahl Dittelsdorf

Für die am 26.05.2019 stattfindenden Wahlen zum Ortschaftsrat der Ortschaft Dittelsdorf sind folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 Bürgerinitiative Dittelsdorf (BID)
Rummler, Markus, Tischler, 1972, Dittelsdorf, Am Angel 7, 02788 Zittau,
Schäfer, Christian, Rentner, 1952, Dittelsdorf, Weberberg 4, 02788 Zittau,
Schenk, Peter, Polizeibeamter, 1960, Dittelsdorf, Vierhäuser 8d, 02788 Zittau,
Männig, René, Arbeitsvorbereiter Metall, 1977, Dittelsdorf, Neue Gasse 10, 02788 Zittau,
Schubert, Andreas, Pflegekraft, 1964, Dittelsdorf, Uferweg 3, 02788 Zittau

2 DIE LINKE
Lauerwald, Henrik, Diplomschauspieler, 1960, Dittelsdorf, Am Gebirge 12, 02788 Zittau

Gemäß § 66 Abs. 1 in Verbindung mit § 30 Abs. 2 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) findet Verhältniswahl statt.

Ortschaftsratswahl Eichgraben

Für die am 26.05.2019 stattfindenden Wahlen zum Ortschaftsrat der Ortschaft Eichgraben sind folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 Freie Wählervereinigung Eichgraben
Reinhold, Holger, Gemeindearbeiter, 1961, Eichgraben, Gartenweg 8, 02763 Zittau,
Werner, Horst, Rentner, 1947, Eichgraben, Lückendorfer Straße 41, 02763 Zittau,
Zacher, Jan, Elektriker, 1972, Eichgraben, Lückendorfer Straße 14, 02763 Zittau,
Berndt, Christoph, Zerspaner, 1961, Eichgraben, Gartenweg 5, 02763 Zittau,
Winter, Tommy, Bauleiter, 1986, Eichgraben, Lückendorfer Straße 16b, 02763 Zittau,
Wobser, Daniel, Bauleiter, 1988, Eichgraben, Am Walde 22a, 02763 Zittau,
Möse, Klaus, Gärtnermeister, 1954, Eichgraben, Olbersdorfer Straße 14, 02763 Zittau

Außerdem kann jede wählbare Person gewählt werden. Wählbar ist, wer das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens 3 Monaten seine Hauptwohnung in der Ortschaft Eichgraben hat.
Gemäß § 66 Abs. 1 in Verbindung mit § 30 Abs. 3 SächsGemO findet Mehrheitswahl statt.

Ortschaftsratswahl Hartau

Für die am 26.05.2019 stattfindenden Wahlen zum Ortschaftsrat der Ortschaft Hartau sind folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 Bürgerrat Hartau
Großer, Tom, Gemeindearbeiter, 1977, Hartau, Untere Dorfstraße 4, 02763 Zittau,
Zimmer, Carola, Geschäftsführerin im Einzelhandel, 1969, Hartau, An der Ziegelei 1, 02763 Zittau,
Hentschel, Ronald, Werbefachmann, 1978, Hartau, Obere Dorfstraße 34, 02763 Zittau,
Krause, Sarah, Studentin, 1997, Hartau, Obere Dorfstraße 33, 02763 Zittau,
Meyer, Frank, Polizeibeamter, 1972, Hartau, Obere Dorfstraße 24, 02763 Zittau,
Priever, Philipp, Gartenlandschaftspfleger, 1989, Hartau, Obere Dorfstraße 9, 02763 Zittau

Außerdem kann jede wählbare Person gewählt werden. Wählbar ist, wer das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens 3 Monaten seine Hauptwohnung in der Ortschaft Hartau hat.
Gemäß § 66 Abs. 1 in Verbindung mit § 30 Abs. 3 SächsGemO findet Mehrheitswahl statt.

Ortschaftsratswahl Hirschfelde mit Drausendorf

Für die am 26.05.2019 stattfindenden Wahlen zum Ortschaftsrat der Ortschaft Hirschfelde mit Drausendorf sind folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 Freie Unabhängige Wähler e.V. (FUW)
Müller, Bernd, Dipl.-Ing. i.R., 1943, Hirschfelde, Zittauer Straße 24, 02788 Zittau,
Strohbach, Bianca, Bürokauffrau, 1986, Hirschfelde, Schlegler Straße 19, 02788 Zittau,
Sterz, Alexander, Pensionswirt, 1981, Hirschfelde, Komturgasse 7, 02788 Zittau,
Neumann, Frank, Fernmeldebaumonteur, 1956, Hirschfelde, Schlegler Straße 8, 02788 Zittau,
Seliger, Ernst, Rentner, 1943, Hirschfelde, Zittauer Straße 9, 02788 Zittau,
Hilsberg, Lutz, Rentner, 1943, Hirschfelde, Komturgasse 18, 02788 Zittau

2 DIE LINKE
Kohl, Elvira, Lehrerin, 1960, Hirschfelde, Clara-Zetkin-Straße 15, 02788 Zittau

3 Freie Bürger Zittau e.V. (FBZ)
Rammelt, Wilfried, Kfm. Angestellter, 1955, Hirschfelde, Bahnhofsiedlung 5, 02788 Zittau

4 Alternative für Deutschland (AfD)
Wiesner, Andreas, Elektriker, 1960, Drausendorf, Ernst-Thälmann-Siedlung 58, 02788 Zittau

Gemäß § 66 Abs. 1 in Verbindung mit § 30 Abs. 2 SächsGemO findet Verhältniswahl statt.

Ortschaftsratswahl Pethau

Für die am 26.05.2019 stattfindenden Wahlen zum Ortschaftsrat der Ortschaft Pethau sind folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 Freie Wählervereinigung Pethau
Nietsch, Andreas, Gärtnermeister, 1976, Pethau, Hauptstraße 5, 02763 Zittau,
Witke, Gerd, Dipl. Bau-Ing., 1952, Pethau, Blumenstraße 8, 02763 Zittau,
Beig, Claudia, Sekretärin, 1967, Pethau, Blumenstraße 11, 02763 Zittau,
Pietrek, Bernd, Gebäudereiniger, 1963, Pethau, Obere Bergstraße 9, 02763 Zittau,
Hirt, Dietmar, Sicherheitsfachkraft, 1964, Pethau, Hauptstraße 40, 02763 Zittau,
Pietrek, Elke, Sekretärin, 1968, Pethau, Obere Bergstraße 9, 02763 Zittau

Außerdem kann jede wählbare Person gewählt werden. Wählbar ist, wer das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens 3 Monaten seine Hauptwohnung in der Ortschaft Pethau hat.
Gemäß § 66 Abs. 1 in Verbindung mit § 30 Abs. 3 SächsGemO findet Mehrheitswahl statt.

Ortschaftsratswahl Schlegel

Für die am 26.05.2019 stattfindenden Wahlen zum Ortschaftsrat der Ortschaft Schlegel sind folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 Freie Wählervereinigung Schlegel
Sieber, Frank, Rentner, 1952, Schlegel, Dorfstraße 19 A, 02788 Zittau,
Hartmann, Gunter, Landwirt, 1963, Schlegel, Dorfstraße 54, 02788 Zittau,
Bretschneider, Gunter, Angestellter, 1962, Schlegel, Grenzviebig 3a, 02788 Zittau,
Menschel, Gerold, Angestellter, 1970, Schlegel, Viebig 14, 02788 Zittau,
Unnasch, Matthias, Melker, 1983, Schlegel, Dorfstraße 81, 02788 Zittau,
Greifenberg, Julian, Konstruktionsmechaniker, 1995, Schlegel, Dorfstraße 32a, 02788 Zittau,

Riedel, Dominik, Bäckermeister, 1995, Schlegel, Grenzviebig 9, 02788 Zittau,
Schröter, Andreas, Rentner, 1955, Schlegel, Dorfstraße 83, 02788 Zittau,
Schädlich, David, Baumaschinenführer, 1989, Schlegel, Dittersbacher Straße 24b, 02788 Zittau,

Außerdem kann jede wählbare Person gewählt werden. Wählbar ist, wer das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens 3 Monaten seine Hauptwohnung in der Ortschaft Schlegel hat.
Gemäß § 66 Abs.1 in Verbindung mit § 30 Abs. 3 SächsGemO findet Mehrheitswahl statt.

Ortschaftsratswahl Wittgendorf

Für die am 26.05.2019 stattfindenden Wahlen zum Ortschaftsrat der Ortschaft Wittgendorf sind folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
Schneider, Volkmar, Geschäftsführer Fahrzeugbau, 1953, Wittgendorf, Hauptstraße 88, 02788 Zittau,
Ohmann, Rico, Betriebsführer Straßenbeleuchtung, 1967, Wittgendorf, Hauptstraße 96, 02788 Zittau,
Eckhart, Karsten, Mitarbeiter im Eigenbetrieb Hirschfelde, 1973, Wittgendorf, Hauptstraße 149b, 02788 Zittau,
Härtelt, Mario, Tischler, 1978, Wittgendorf, Hauptstraße 156, 02788 Zittau,
Härtelt, Mike, Angestellter, 1973, Wittgendorf, Hauptstraße 161, 02788 Zittau,
Rogowski, Jonny, Metallbauer, 1986, Wittgendorf, Hauptstraße 101, 02788 Zittau

Außerdem kann jede wählbare Person gewählt werden. Wählbar ist, wer das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens 3 Monaten seine Hauptwohnung in der Ortschaft Wittgendorf hat.
Gemäß § 66 Abs. 1 in Verbindung mit § 30 Abs. 3 SächsGemO findet Mehrheitswahl statt.

Zittau, den 10.04.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

Die nächste Ausgabe des Zittauer Stadtanzeigers erscheint am 10. Mai 2019.
Redaktionsschluss ist der 20. April 2019.

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament, für die Stadtratswahl und die Wahlen der Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Zittau, der Wahl zum Kreistag sowie des Bürgerentscheids über eine Bewerbung der Großen Kreisstadt Zittau um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025" am 26. Mai 2019

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament, die Stadtratswahl und die Wahlen der Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Zittau, der Wahl zum Kreistag sowie des Bürgerentscheids wird in der Zeit vom 06. Mai bis 10. Mai 2019 während der allgemeinen Öffnungszeiten: an allen Tagen von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie am 07.05.2019 von 13.30 bis 18.00 Uhr, und 09.05.2019 von 13.30 bis 15.00 Uhr in den Räumen des Bürgeramtes der Stadtverwaltung Zittau, Wählerlistenbüro, Zimmer 204, Franz-Könitzer-Straße 7, 02763 Zittau, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 06. Mai bis 10. Mai 2019, spätestens am 10. Mai 2019 bis 12.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Zittau, Wählerlistenbüro, Zimmer 204, Franz-Könitzer-Straße 7, 02763 Zittau, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 05. Mai 2019 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann
- bei der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Görlitz,
- bei den Kreistagswahlen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlkreises 10
- bei den Stadtratswahlen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Großen Kreisstadt Zittau,
- bei den Ortschaftsratswahlen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der jeweiligen Ortschaft der Großen Kreisstadt Zittau,
- bei der Abstimmung zum Bürgerentscheid durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Großen Kreisstadt Zittau,
- bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle durch Briefwahl oder durch Briefwahl wählen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2.1 für die Wahl zum Europäischen Parlament
a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 05. Mai 2019 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat,
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die

Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

5.2.2 für die Kreistags-, Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen sowie den Bürgerentscheid
a) wenn er nachweist, dass er es ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen.
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. Mai 2019, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die telefonische Beantragung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2.1 und 5.2.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte je nach Wahlberechtigung

für die Wahl zum Europäischen Parlament
- einen amtlichen weißen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl

für die Kommunalwahlen/den Bürgerentscheid
- einen amtlichen hellgrünen Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag
- einen amtlichen gelben Stimmzettel für die Wahl zum Stadtrat,
- einen amtlichen rosanen Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat,
- einen amtlichen blauen Abstimmungszettel für den Bürgerentscheid,
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen grünen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingehen.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Informationen zum Datenschutz
Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:
1.
a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 14 bis 17b, §§ 20 bis 22 der Europawahlordnung sowie i.V.m. § 4 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Kommunalwahlordnung.
b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 24 bis 29 der Europawahlordnung sowie i.V.m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Kommunalwahlordnung.
c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. mit § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und § 26 Absatz 3 § 27 Absatz 5 der Europawahlordnung sowie i.V.m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Kommunalwahlordnung.
d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 27 Absatz 6 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 8 der Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 27 Absatz 8 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 11 der Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Kommunalwahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Stadtverwaltung Zittau, Datenschutzbeauftragter, Markt 1, 02763 Zittau.

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten
- für die Europawahl: Landratsamt Görlitz, Kreiswahlleiter, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz,
- für die Kommunalwahlen: Landratsamt Görlitz, Rechts- und Kommunalamt, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz,

als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte

Empfänger der personenbezogenen Daten sein.

5. Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 83 Absatz 2 der Europawahlordnung, § 62 Absatz 2 der Kommunalwahlordnung

- der Bundeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet,
- die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
- sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i.V.m. § 20 der Europawahlordnung; § 4 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 8 Absatz 2 und 3 der Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i.V.m. §§ 21 und 22 der Europawahlordnung; § 4 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung i.V.m. § 9 Absatz 1 der Kommunalwahlwahlordnung und die Löschungsfristen (siehe Punkt 5).

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Zittau, den 10.04.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über die Abstimmung zum Bürgerentscheid über die Bewerbung der Großen Kreisstadt Zittau um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025" am 26. Mai 2019

1. Am Sonntag, dem 26.05.2019 findet der Bürgerentscheid über die Bewerbung der Großen Kreisstadt Zittau um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025" statt. Gleichzeitig werden auch die Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Kreistag des Landkreises Görlitz, zum Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau sowie zu den Ortschaftsräten der Ortsteile Dittelsdorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde mit Drausendorf, Pethau, Schlegel und Wittgendorf durchgeführt.
Die Abstimmungszeit dauert von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Abstimmungsgebiet ist das Gebiet der Großen Kreisstadt Zittau, welches in 17 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt ist.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Abstimmungsberechtigten bis zum 05.05.2019 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem der Abstimmungsberechtigte abstimmen kann.

3. Abgestimmt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel enthält den zur Abstimmung gestellten Entscheidungsvorschlag:
„Die Stadt Zittau bewirbt sich um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025" mit möglichst vielen Kommunen aus der Euroregion Neiße und aus der Oberlausitz."

4. Jeder Abstimmungsberechtigte erhält bei Betreten des Abstimmungsraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Abstimmen kann nur, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Jeder Abstimmungsberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

5. Jeder Abstimmungsberechtigte hat eine Stimme und gibt sie in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel entweder das „Ja"-Feld oder das „Nein"-Feld durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise als gewählt kennzeichnet.

6. Jeder Abstimmungsberechtigte kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Abstimmungsraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Abstimmung sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen.
Der Stimmzettel muss vom Abstimmungsberechtigten in einer Wahlkabine des Abstimmungsraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Abstimmungsraum im Abstimmungsgebiet der Stadt Zittau oder durch Briefwahl abstimmen.

8. Wer durch Briefwahl abstimmen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen. Der Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein ist rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Adresse zu übersenden, so dass er dort spätestens am Abstimmungstag über den Bürgerentscheid bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

9. Jeder Abstimmungsberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Abstimmungsberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Abstimmung einer anderen Person erlangt.
Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und Abs. 3 StGB).

10. Die Abstimmung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses im Abstimmungsbezirk/Briefwahlvorstand sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.
Die Briefwahlvorstände treten zur Zulassung der Wahlbriefe am 26.05.2019, um 13.30 Uhr im Rathaus, Markt 1, zusammen.

Zittau, den 10.04.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

Aus dem Zittauer Stadtrat

CDU

Eine Chance für das Stadtzentrum!
Nach vielen vergeblichen Anläufen, im Stadtzentrum eine Lebensmitteldiscounter oder Supermarkt anzusiedeln und auch einen Umzug des Technischen Rathauses in die Innenstadt konnte aus unterschiedlichen Gründen nicht realisiert werden. Der bisher gültige Beschluss zur Nutzung der Breite Straße 2 als Technisches Rathaus wurde wegen Nichtfinanzierbarkeit aufgehoben und der Stadtrat hat für eine neue Variante den Weg frei gemacht. Die Ansiedlung eines Lebensmitteldiscounters im Erdgeschoss Albertstraße/Ecke Neustadt scheiterte in bisherigen Projekten an der Nichtvermietbarkeit der oberen Etagen an kommerzielle Nutzer, die kostendeckende Mieten zahlen konnten. Beide anstehenden Probleme könnten nach diesem, von der CDU-Fraktion vor längerer Zeit eingebrachten und von der Stadtverwaltung wieder aufgegriffenen Vorschlag in einem Zuge gelöst werden. Die Idee besteht darin, dass sich das Technische Rathaus in die oberen Etagen einmietet und damit die Versorgung der Bürger der Innenstadt durch einen Discounter im Erdgeschoss gelöst werden. Über eine Ausschreibung soll nun ein Partner für dieses Projekt gefunden werden, in dem auch zusätzliche Parkplätze realisiert werden sollen. Eine gute Lösung, meint Ihre CDU-Fraktion.

(cdufraktionzittau@gmail.com)

FUW/FBZ/FDP

Der große Griff in die Taschen der BürgerInnen beginnt!
Da werden den Stadträten Investitionen zur Bewilligung vorgelegt und längst überfällige Hausaufgaben, wie die seit Juni 2018 geforderte Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes, nicht gemacht.
Jetzt sind die städtischen Ressourcen aufgebraucht und Ernüchterung macht sich breit.
Da soll für ca. 900.000 EUR ein Beigeordneter gewählt werden - dies aber nur wenn die „richtigen" Stadträte zur Sitzung erscheinen.
Schauen wir mal, wenn im April sich zahlreiche Stadträte der neuerlich angesetzten Wahl eines Beigeordneten widersetzen und diesen haushalterischen Blindflug nicht mehr bereit sind zu begleiten. Aus den letzten Äußerungen der amt. Kämmerin mussten wir mit Entsetzen entnehmen, dass offenbar massive Steigerungen bei KITA-Beiträgen, Gewerbesteuer, Grundsteuer und Vereinsnutzungen geplant sind.
Fragen Sie also IHRE Kandidaten im Stadtratwahlkampf wie sie das sehen!
Ihre Fraktion FUW/FBZ/FDP
Thomas Krusekopf, Sven Ehrig,
Jörg Gullus, Dr. Thomas Kurze,
Dietrich Thiele

ZITTAU KANN MEHR E.V.

Wahllisten bestätigt
Der angeblichen Politikverdrossenheit zum Trotz stellen sich 83 Bürgerinnen und Bürger von Zittau und den Ortsteilen zur Wahl am 26.05.2019 für die 26 Sitze im neuen Zittauer Stadtrat. Hinzu treten die Bewerber für die Sitze in den Ortschaftsräten. Diese enorme Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern, die Verantwortung für die Geschicke unserer Heimatstadt und ihrer Ortsteile übernehmen wollen, ist ein starkes Zeichen bürgerschaftlichen Engagements. Jetzt gilt es für alle Wählerinnen und Wähler, sich ein eigenes Bild zu den Kandidatinnen und Kandidaten der einzelnen Wählervereinigungen und Parteien zu verschaffen. Dazu sind Sie herzlich aufgerufen und auch eingeladen.
Umzug Technisches Rathaus
Der Stadtrat hat beschlossen, einen neuen Weg hinsichtlich des Umzugs des Technischen Rathauses in die Innenstadt zu gehen. Nämlich in diesem Zusammenhang sogleich die Eröffnung eines Lebensmittelmarktes in der Innenstadt zu befördern. An der Ecke Neustadt/ Albertstraße könnte nach diesen Plänen der Weg für einen Lebensmittler geebnet werden. Dies würde die Lebensqualität der Innenstadtbewohner deutlich erhöhen.

Die Beiträge auf dieser Seite werden inhaltlich von den Fraktionen, Gruppierungen und Einzelstadträten verantwortet.

DIE LINKE.

Gewinne privatisieren?
Verluste sozialisieren?
Nicht mit der LINKEN!

Wenn sich Investoren in Zittau engagieren, ist dies positiv. Wenn jedoch die Kosten einer Investition – hier der alte Schlachthof – auf die Stadt und somit die Bürger abgewälzt werden sollen, um dadurch den Gewinn zu erhöhen, so ist dies abzulehnen!
Gewinne auf Kosten der Allgemeinheit maximieren? Nicht mit der LINKEN!
Der Antrag auf Erlass der Abwasserbeitragsforderung beim alten Schlachthof wurde knapp abgelehnt. Zu Recht!

Zittau wird als Soldaten- und Garnisonsstadt auf Antrag der LINKEN gewürdigt.
Das Militär trug zur Entwicklung unserer Stadt bei und hat die Stadtgeschichte mitgeprägt.

Ihre Linksfraktion im Stadtrat

SPD/BÜNDNIS90/ DIE GRÜNEN

„Was bringt den eingemeindeten Ortsteilen von Zittau eigentlich die Kulturhauptstadt?" fragte ein Stadtrat in der letzten Sitzung. Wir meinen: Mehr als man denkt! Unser Fraktionsmitglied Matthias Böhm, Mitglied in der Kulturhauptstadt-Arbeitsgruppe „Infrastruktur", berichtet: Neben allgemeinen Verbesserungen in der Verkehrsanbindung der Ortsteile gibt es die Idee, das Neißetal beidseitig touristisch zu erschließen: durch Wiederaufbau der Fußgängerbrücken in Rosenthal und am Kloster St. Marienthal. Von uns kommt der ergänzende Vorschlag, die ehemaligen Haltepunkte Trzcieniec und Bratkow an der Neißetalbahn zu reaktivieren. So verbessert sich auch die ÖPNV-Anbindung u.a. von Rosenthal. Nur wenn wir „offen bleiben", profitieren alle von der Kulturhauptstadt!

Öffentliche Stellenausschreibung

Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Zittau, Referat Personal und Organisation

Die Große Kreisstadt Zittau mit rund 26.500 Einwohnern liegt im Herzen Europas am Dreiländereck Deutschland, Tschechien und Polen. Mittelständische Unternehmen, zwei Hochschulen sowie zahlreiche Freizeit-, Kultur- und Sportangebote charakterisieren die Lebensqualität der Stadt, die sich 2025 um den Titel „European Capital of Culture" bewerben möchte.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Position

Leiter/in des Referats Haushalt (m/w/d)

im Amt für Finanzwesen

in Vollzeit unbefristet zu besetzen.

Ihre Kernaufgaben sind:

- Leitung des Referats Haushalt (u.a. Lenkung und Kontrolle der Aufgabenerfüllung, Wahrnehmung der Personal-, Finanz- und Organisationsverantwortung)
- Besorgung der Angelegenheiten der Haushaltswirtschaft (z.B. Planung und Erarbeitung der Haushaltssatzung und der Jahresabschlüsse, Realisierung des Haushaltsvollzugs und des Haushaltscontrollings)
- Anleitung der Angelegenheiten zu Fördermitteln und Spenden, Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung sowie Prozessen zur Finanzierung der Kitas (Koordination der Bearbeitung von Fördermitteln und Spenden, Verantwortung für die städtische Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung etc.)

Ihr Profil:

- abgeschlossene wirtschafts-, finanz- oder verwaltungswissenschaftliche Ausbildung (z.B. Bachelor of Arts im Studiengang Betriebswirtschaft, Bachelor of Laws im Studiengang Allgemeine Verwaltung)
- fundierte Kenntnisse zur Sächsischen Gemeindeordnung, der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung und der VwV Kommunale Haushaltssystematik bzw. die Bereitschaft, sich schnell und zielgerichtet in diese Rechtsgebiete einzuarbeiten
- Verwaltungs- bzw. Behördenerfahrungen sind von Vorteil
- Leitungserfahrungen und kommunalpolitische Kenntnisse sind wünschenswert

Entwicklungsperspektive:
Mit der Besetzung der Stelle intendiert die Stadtverwaltung Zittau, mittelfristig eine Führungspersönlichkeit aufzubauen, die die formalen und inhaltlichen Anforderungen eines/einer Fachbediensteten für das Finanzwesen (nach § 62 SächsGemO) erfüllt, um ggf. perspektivisch diese Funktion sowie die Leitung des Amtes für Finanzwesen zu übernehmen.

Wir bieten:

- als öffentlicher Arbeitgeber die Sicherheiten des Tarifvertrages TVöD, wie z.B. 30 Tage Urlaub und Jahressonderzahlung
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit 40 Stunden/Woche
- eine Vergütung mindestens in der Entgeltgruppe 10 der Entgeltordnung des TVöD (VKA)
- eine stete Weiterbildung im Rahmen Ihrer Erfordernisse
- ein vielseitiges, anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabenspektrum
- eine anspruchsvolle Entwicklungsperspektive im Amt für Finanzwesen

Wir suchen für diese abwechslungsreiche Tätigkeit eine engagierte, teamfähige, kommunikative und durchsetzungsstarke Persönlichkeit mit sicherem Auftreten und Verhandlungsgeschick.
Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre aussagefähige, vollständige und lückenlose Bewerbung, insbesondere mit Bewerbungsschreiben, tabellarischen Lebenslauf sowie mit Kopien von Ausbildungsnachweisen, qualifizierten Arbeits- bzw. Dienstzeugnissen, Beurteilungen und Referenzen, richten Sie bitte **bis zum 24.04.2019** (Fristwahrung durch Post-/E-Mail-Eingang) an die folgende Adresse:

Stadtverwaltung Zittau
Referat Personal und Organisation
Markt 1, 02763 Zittau

oder elektronisch an:
personal@zittau.de

Bei Onlinebewerbungen bitten wir darauf zu achten, dass die Bewerbungsunterlagen **in einem PDF-Dokument** gesendet werden und das Datenvolumen auf max. 10 MB zu begrenzen ist.
Schwerbehinderte bzw. ihnen gleichgestellte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist hinter dem Bewerbungsschreiben anzufügen.
Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur bei Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden können.

Birgit Kratzer
Referatsleiterin Personal und Organisation

Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Zittau, Referat Personal und Organisation

Die Große Kreisstadt Zittau mit rund 26.500 Einwohnern liegt im Herzen Europas am Dreiländereck Deutschland, Tschechien und Polen. Mittelständische Unternehmen, zwei Hochschulen sowie zahlreiche Freizeit-, Kultur- und Sportangebote charakterisieren die Lebensqualität der Stadt, die sich 2025 um den Titel „European Capital of Culture" bewerben möchte.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in für die

Museumsassistenz/ Registratur (m/w/d)

der Städtischen Museen Zittau

in Teilzeit 36 Stunden.

Ihre Kernaufgaben sind:

1. Inventarisierung und Katalogisierung der Sammlungszugänge

- Erarbeitung der museologischen Angaben sowie Beschreibung der Exponate in Zusammenarbeit mit der/m Sammlungsverantwortlichen
- Eintrag und Pflege des Inventarbuches sowie der Objektdatenbank
- Zu- und Einordnung der Sammlungszugänge in die entsprechenden Magazinbereiche
- Mitarbeit bei der Prüfung von Ankaufs- und Schenkungsangeboten

2. Kontrolle und Mitwirkung bei der Einhaltung der Klimagrenzwerte in den Magazinen und im Ausstellungsbereich

- Regelmäßige Kontrolle der Klimamessdaten unter Beachtung der Grenzwerte
- Einsatz der mobilen Be- und Entfeuchtungstechnik sowie Steuerung der Heizungsanlage des Heffterbaus entsprechend den Vorgaben
- Allgemeine Magazinkontrolle und Bestandspflege
- Mitwirkung bei der Planung, Vorbereitung und beim Aufbau von Sonderausstellungen sowie beim allgemeinen Leihverkehr
- Korrespondenz - Beantwortung von Anfragen zu Sammlungsbeständen, in Absprache mit Sammlungsverantwortlichen

3. Weitere Aufgaben

- Anleitung und Kontrolle von Projekt-MitarbeiterInnen für die computergestützte Inventarisierung und Katalogisierung nach HIDA
- Einsatz als Leiter vom Dienst entsprechend Dienstplan (Schließdienste, Einweisung und Anwesenheitskontrolle des Aufsichts- und Kassenpersonals sowie der Besucherbetreuer) telefonische Rufbereitschaft während der Öffnungszeit
- Durchführen von Museumsführungen

Anforderungen:
- Erfolgreiche abgeschlossene dreijährige Ausbildung als Fachangestellte/r für Bürokommunikation, Kaufmann/-frau für Büromanagement oder vergleichbare Ausbildung
- Interesse für historische Sachverhalte, Kunst und Antiquitäten
- Museale Erfahrungen oder Erfahrungen in der Denkmalpflege (z.B. im Rahmen eines Praktikums oder FSJ) sowie ein handwerkliches Talent sind wünschenswert
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Sicheres und korrektes Auftreten
- PKW-Führerschein
- Die Bereitschaft, sich weiterzubilden (Fortbildungen, Besuch von Lehrgängen der Landesstelle für Museumswesen)

Wir bieten:
- als öffentlicher Arbeitgeber die Sicherheiten des Tarifvertrages TVöD, wie z.B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung etc.
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit 36 Stunden/Woche
- familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der bestehenden Gleitzeitdienstvereinbarung
- eine Vergütung in der Entgeltgruppe 5 der Entgeltordnung des TVöD (VKA)
- ein anspruchsvolles und interessantes Aufgabenspektrum

Schwerbehinderte bzw. ihnen gleichgestellte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist hinter dem Bewerbungsschreiben anzufügen.
Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre aussagefähige, vollständige und lückenlose Bewerbung insbesondere mit Bewerbungsschreiben, tabellarischen Lebenslauf sowie mit Kopien von Schul-, Abschluss- und qualifizierten Arbeits-/Dienstzeugnissen oder Beurteilungen und Referenzen richten Sie bitte **bis zum 22.04.2019** (Fristwahrung durch Post-/E-Mail-Eingang) an die folgende Adresse:

Stadtverwaltung Zittau
Referat Personal und Organisation
Markt 1, 02763 Zittau

oder elektronisch an:
personal@zittau.de

Bei Onlinebewerbungen bitten wir darauf zu achten, dass die Bewerbungsunterlagen **in einem PDF-Dokument** gesendet werden und das Datenvolumen auf max. 10 MB zu begrenzen ist.
Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur bei Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden können.

Birgit Kratzer
Referatsleiterin Personal und Organisation

Öffentliche Zustellung

Stadtverwaltung Zittau
Postfach 1458, 02754 Zittau

Baig Amjad

Zuletzt bekannte Anschrift:
Wells House Road 131
NW 106 EA LONDON
UNITED KINGDOM
26.03.2019

Öffentliche Zustellung
Bescheid/Schreiben vom: 21.01.2019
Bescheid/Verfügung vom: 26.03.2019
Aktenzeichen: 19/029/2019

Für die im Anschriftenfeld benannte Person sind Bescheide unter dem o.a. Aktenzeichen erlassen worden, die nicht zugestellt werden konnten, da der Aufenthaltsort unbekannt ist. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort verliefen ergebnislos.
Die oben genannten Schriftstücke werden hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2354) öffentlich zugestellt.
Die Bescheide gelten gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.
Die Schriftstücke können gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden bei:
Stadtverwaltung Zittau
Organisationseinheit:
Referat untere Bauaufsichtsbehörde
Besucheranschrift:
Sachsenstraße 14, 02763 Zittau
Zimmer: 217
Vor Abholung des Bescheides ist Verbindung aufzunehmen mit:
Referatsleiterin: Kaminsky
Telefonnummer: 03583 752-326 oder 303

Zittau, 26.03.2019
gez. Kaminsky

Straßensperrungen Zittau und Ortsteile

Die **Gerhart-Hauptmann-Straße** ist seit 25.3.2018 von der Feldstraße bis Abzweig Hartau/Eichgraben halbseitig gesperrt. Im Auftrag der Stadtwerke Zittau wird durch die Fa. Franke eine neue Wasserleitung in eine bestehende Altleitung eingebaut. Aufgrund der Technologie ist die Baustellenlänge von 600 m mit Ampelregelung notwendig. In der Hauptverkehrszeit ist mit einer längeren Wartezeit zu rechnen. Bei Annäherung von Linienverkehr wird die jeweilige Fahrtrichtung bevorzugt bedient. Nach Fertigstellung des 1. Bauabschnittes Ende April wird die Wasserleitung in Abschnitten bis nach Eichgraben-Abzweig Olbersdorf gebaut. Die Bauarbeiten dauern bis Ende Juni. Danach soll noch auf dieser Strecke die Asphaltdecke ausgewechselt werden.
Die **Bergstraße** ist seit 04.03. bis 20.12.19 zwischen Scharnhorststraße und Kummersberg für den Verkehr und für Fußgänger voll gesperrt. Im Auftrag der Stadt Zittau wird durch die Fa. Grötz Bauunternehmung die Stützmauer saniert.
Die **Rosa-Luxemburg-Straße** ist aufgrund der weiteren Kanalsanierungsarbeiten halbseitig gesperrt.
Bis voraussichtlich zum 31.06.19 dauern die Straßenbauarbeiten auf der **Schrammstraße** zwischen der Humboldt- und der Hochwaldstraße an. Die KVG Haltestelle an der Carpzovstraße befindet sich auf der Schliebenstraße/Ecke Carpzovstraße.
Seit 19.03.18 bis 31.05.19 ist **in Schlegel** die **Dorfstraße** Höhe Abzweig Dittelsdorf-Talweg voll gesperrt. Im Auftrag des Landkreises Görlitz wird durch die Fa. EST das Brückenbauwerk mit Stützmauer saniert.
Die **Äußere Weberstraße** ist ab 10.04.19 bis auf weiteres zwischen Stadtring und der Neuen Straße voll gesperrt. Die KVG-Haltestelle „Rathenaustraße" entfällt in dieser Zeit ersatzlos. Bei der Haltestelle „Dr.-Brinitzer-Straße" entfallen die betroffenen Linien. Eine Umleitung wird über die Goldbachstraße/Äußere-Oybiner-Straße und Mandaustraße ausgeschildert.

Untere Verkehrsbehörde STV Zittau

Beratungsangebote im Rathaus

(Aufgang C, Zi. 117)

Rechtsberatung
Di 16.00-18.00 Uhr

Sprechtage
für das Handwerk
Mi 09.00-12.00 Uhr

Finanzamt
Jeden Donnerstag bis Ende Juli
11.04. l 18.04. l 25.04. l 02.05. l 09.05.
09.00-13.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Ergänzende unabhängige
Teilhabeberatung (EUTB)
Mo 10.00-16.00 Uhr
Mi 13.00-17.00 Uhr

Baubeginn an der Bergstraße

Im März begann die Sanierung der Stützmauer entlang der Bergstraße. Baustart an der 225 m langen und max. 10 m hohen Mauer war der 04.03.2019. Seit dem wird die Bergstraße zwischen Scharnhorststraße und Kummersberg für die Dauer der Bauarbeiten voll gesperrt.
Nach öffentlicher Ausschreibung erhielt die Firma Grötz Bauunternehmung GmbH aus Niederdorf den Auftrag zur Ausführung. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen inkl. Planung ca. 1,364 Millionen Euro. Der Freistaat Sachsen fördert die Baumaßnahme im Rahmen des kommunalen Straßen- und Brückenbaus mit 90 Prozent.
Die Stützmauer befindet sich seit Langem in einem schlechten Zustand. Die Bergstraße war deshalb aus Sicherheitsgründen schon die letzten Jahre bereits halbseitig gesperrt und mit Leitelementen gesichert. Die Ursachen für den schlechten Zustand sind die fehlende Abdichtung der Stützmauerrückwand und die nicht funktionierende Oberflächenentwässerung am Stützmauerkopf. Wasser von oberhalb der Mauer konnte jahrzehntelang einsickern und hat diese beschädigt. Ziel der Baumaßnahme ist die Trockenlegung und die Instandsetzung des Bauwerkes zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit.
Folgende Arbeiten werden ausgeführt:

- Rückbau der Verblendung aus Phonolith
- Beseitigung von Mauerwerksrissen und Entfernen von Wurzelwerk,
- Einbau einer Dränage am Stützwandkopf,
- Verfestigung und Abdichtung der Natursteinmauer mittels Injektionsverfahren,
- Aufbringen einer Spritzbetonschicht als Ersatz für die Verblendung aus Phonolith.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende November 2019. Anschließend ist im Jahr 2020 der grundhafte Ausbau der Bergstraße geplant.

Baubeginn Äußere Weberstraße

In Vorbereitung zu den Bauarbeiten an der B 96 in Zittau, Äußere Weberstraße lud das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen (LASuV) am 29.03. alle Anwohner und Gewerbetreibende der Dresdner und Äußeren Weberstraße sowie der Eisenbahnstraße zu einer Informationsveranstaltung ins Rathaus ein.
Die Bauarbeiten laufen seit 1. April. Die Umleitung für den Ausbau der Äußeren Weberstraße sollen über die Dresdner Straße erfolgen, welche zunächst mit einer rund sechswöchigen Deckenbaumaßnahme unter Vollsperrung hergerichtet wird. Um eben diese Arbeiten zu ermöglichen, soll der Verkehr über die verlängerte Eisenbahnstraße auf die Rietschelstraße und anschließend über die Goldbachstraße stadteinwärts geführt werden (beziehungsweise stadtauswärts über die Äußere Weberstraße im Zweirichtungsverkehr). Hierzu wird im Vorfeld der Sperrung wiederum die verlängerte Eisenbahnstraße zwischen Heinrich-Mann-Straße und Rietschelstraße hergerichtet, ebenfalls unter Vollsperrung.
Für die gesamte Bauzeit bitten wir um besonders umsichtige Fahrweise auf allen Bau- und Umleitungsstrecken und insbesondere um die Beachtung der jeweils an die Bauphasen angepassten Umleitungsbeschilderungen vor Ort.

Winterpause beendet

Restarbeiten zum grundhaften Ausbau der Schrammstraße beginnen Anfang April

Die Bautätigkeit auf dem letzten Bauabschnitt zwischen der Einmündung der Hainstraße und der Kreuzung mit der Hochwaldstraße wurde Anfang April wieder aufgenommen. Seit 01.04. ist dazu die Baustelle wieder eingerichtet. Es ist mit einer Restbauzeit von ca. zwei Monaten zu rechnen.
Noch zu erbringende Restleistungen in 2019:

- Schottertragschicht im nördlichen Gehweg
- Tiefborde nördlicher Gehweg
- Bushaltestellen
- Asphaltschichten im Straßenbau und in den Gehwege
- Fahrbahnmarkierung
- Angleichungsarbeiten Grundstückszufahrten und Grundstücksgrenzen.

Das Projekt „Modernisierung der Woiwodschaftsstraßen 354 im Abschnitt Turoszów-Sieniawka und 352 im Abschnitt Zatonie-Bogatynia sowie der Schrammstraße in Zittau" wird aus Mitteln des Kooperationsprogramms INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020 realisiert. Die Förderquote für die Maßnahme beträgt 85 %.
Ursprünglich sollte das Straßenbauprojekt sowohl auf der deutschen als auch auf der polnischen Seite bereits zum Ende Januar 2019 abgeschlossen sein. Die Projektlaufzeit wurde auf Antrag der Projektpartner (Stadt Zittau und DSDiK Wrocław) bis zum Jahresende 2019 verlängert. Die Verzögerung resultiert aus zusätzlichen Leitungsverlegungsarbeiten der Stadtwerke Zittau und zusätzlichen Arbeiten durch das LASuV, NL Bautzen im Bereich der Humboldtstraße.

Interreg Polen-Sachsen

Sportlicher Besuch aus Pistoia

Sportler vom ASCD Silvano Fedi aus Pistoia kommen zum 46. Zittauer Gebirgslauf & Wandertreff

Wie im vergangenen Jahr, kommen Sportler Ende April aus Pistoia nach Zittau. Diesmal ist es eine kleinere Gruppe, die sich sehr auf die verschiedenen Disziplinen freut und auf gutes Wetter hofft. Ein Treffen mit den Mitgliedern des O-SEE Sports e.V. ist geplant, eine zukünftige Zusammenarbeit wäre sehr interessant. Die italienischen Gäste besuchen auch Dresden und erkunden die Oberlausitz.
Der Verein ASCD Silvano Fedi hat über 2.000 Mitglieder und veranstaltet seit mehr als 40 Jahren den PISTOIABETONE ultramarathon (50 km) (http://pistoia-abetone.net/). Es werden auch andere Kategorien ausgeschrieben, sowohl zum Laufen wie auch zum Wandern. Dieses Jahr findet die Veranstaltung am 30. Juni statt.

M. Janyska
Internationale Zusammenarbeit

Neustart für die Kinderstadt Zittopia

In Kooperation mit der bao GmbH hat das Kinder- und Jugendhaus „Villa" seinen in die Jahre gekommen Häuserbestand der Kinderstadt „Zittopia" vollständig saniert und am 28.03.19 offiziell übergeben. In leuchtendem Rot, Grün und Gelb und mit neuen regendichten Dächern sind die kleinen Stadthäuser durch die Teilnehmer des bao-Projektes liebevoll und mit viel Engagement gestaltet worden. Das sieht nicht nur schön aus, sondern es ist auch witterungssicher und für die Zittopia-Bewohner, Zittaus Kinder viel besser nutzbar. Dazu haben sich die Teilnehmer der bao doch auch eine Menge für die Innenausstattung, wie z.B. Regale, Backofen, Verkaufstresen, Rednerkanzel, einfallen lassen.
In der Kinderstadt können nun die Kinder als Handwerker, Polizisten, Künstler, Verkäufer, Bankangestellte, Bürgermeister usw. kennenlernen, wie eine Stadt, ein Gemeinwesen demokratisch regiert, finanziert und wirtschaftlich und bürgerschaftlich ausgestaltet wird.
Ab dann können sich Kindergruppen jederzeit im Kinder- und Jugendhaus „Villa", Hochwaldstraße 21b in Zittau, Tel. 03583 7969011 anmelden, um selbst Bewohner der Kinderstadt Zittopia zu werden.

Dr. Beer
Referatsleiter

Die Städtischen Museen Zittau

Wanderausstellung „Grenzraum knüpft Verbindungen“ startet in Zittau

Als erste Station einer Wanderausstellung werden vom 13. April bis 25. August im Kulturhistorischen Museum Franziskanerkloster in Zittau die Ergebnisse des Herbst-Pleinairs 2018 gezeigt. Danach werden die Werke auch an den Herkunftsorten der Künstler zu sehen sein. Eröffnet wird die Ausstellung am 13. April um 15 Uhr von Landrat Bernd Lange und Oberbürgermeister Thomas Zenker. Interessierte sind herzlich eingeladen. Begleitend zur Ausstellung erscheint auch ein Katalog.
Das Pleinair „Grenzraum knüpft Verbindungen“, kuratiert von Gisela Hafer, fand im Oktober 2018 statt. Der Landkreis Görlitz und die Stadt Zittau hatten das deutsch-tschechische Projekt im Kontext der Kulturhauptstadtbewerbung 2025 veranstaltet. Partner war die Regionalgalerie Liberec. 16 Künstler/-innen aus dem Bereich der bildenden Kunst aus dem Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien, aus Österreich, Italien und Slowenien hatten teilgenommen. Den Teilnehmenden wurde die Geschichte der Stadt Zittau näher gebracht und bei Exkursionen ins Dreiländereck außerdem die Besonderheiten der Region vermittelt. Gemeinsam mit hiesigen Künstlern ging es auf Spurensuche. Auf dem Programm standen u.a. der Besuch der Regionalgalerie in Liberec (Tschechien), das Europäische Zentrum für Erinnerung, Bildung, Kultur auf dem Gelände des ehemaligen Stalag VIII A in Zgorzelec (Polen), die Europastadt Görlitz-Zgorzelec, das Kloster St. Marienthal, das Damast- und Frottiermuseum in

Großschönau, aber auch Orte wie Oybin und Frydlant (Tschechien).
Das im Mittelpunkt stehende Thema „Grenzraum knüpft Verbindungen“ inspirierte zu unterschiedlichsten Interpretationen. Die während des Pleinairs entstandenen Arbeiten wurden in einer ersten Schau am letzten Pleinairtag in den Räumlichkeiten des Freiraum Zittau e.V. einem kleinem Publikum gezeigt. Nun werden die fertigen Arbeiten erstmals in Zittau öffentlich präsentiert.
Das Projekt wird mitfinanziert aus Mitteln der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Zittauer Schätze in der Wunderkammer

Seit dem 15.3. und noch bis 10.11.2019 zeigen die Städtischen Museen Zittau in der zugehörigen barocken Wunderkammer einzigartige Schätze in Zusammenarbeit mit dem Altbestand der Christian-Weise-Bibliothek: eine Auswahl Zittauer Missalen (Messbücher) und weitere kostbare Handschriften.
Noch bis zum 19.5. wird das Graduale von 1512 (Foto unten) präsentiert: das Manuskript A III aus der Zittauer Ratsbibliothek (jetzt Christian-Weise-Bibliothek, Altbestand). Die prächtige und reich illuminierte Handschrift ist „zur Ehre und zur Zierde der Mutter Gottes“ gefertigt worden. Verwendung fand sie sicherlich in einer Marienkirche oder einer der Muttergottes geweihten Kapelle. Zahlreiche der Seiten weisen prachtvolle Rankenmalereien mit Blüten und Vögeln auf, dazu biblische Darstellungen in den Initialen. Die aufgeschlagene Seite zeigt ein Fest. In reizvoller Weise sind Musikanten und ausgelassen Feiernde zu sehen.
Bei einem Graduale handelt es sich in der römisch-katholischen Liturgie um einen Zwischengesang, aber auch ein liturgisches Buch. Die Bezeichnung rührt her vom Ort der Ausführung des Gesanges (lat. Gradus = Stufe), den Stufen zum Altar.
Am Sonntag, dem 5.5., 15 Uhr stellen Dr. Peter Knüvener und Uwe Kahl das Manuskript in einer Führung vor. Da die Personenzahl begrenzt ist, wird um telefonische Anmeldung gebeten.
Die kostbaren Handschriften finden in der Vitrine Platz, die bisher das Doppelporträt Kaiser Maximilians füllte. Dieser ist vom 30.3. bis 10.11. in der Niederösterreichischen Landesausstellung „Welt in Bewegung! Stadt. Geschichte. Mobilität“ in Wiener Neustadt zu sehen.

Sonderausstellung
Georg Baselitz im Dialog mit den Zittauer Fastentüchern (6.3.–10.6.)
Grenzraum knüpft Verbindungen (13.4.–25.8.)

Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster
Klosterstraße 3 | D-02763 Zittau | Telefon 03583.554790
Di – So, Ostermontag 10 – 17 Uhr

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz
Frauenstraße 23 | D-02763 Zittau | Mo – So 10 – 17 Uhr

STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU

www.museum-zittau.de

Mittwoch, 10.4., 18 Uhr, Kirche zum Hl. Kreuz
Vortrag von Rudolf Bönisch: Zwischen Kreuzigung und Auferstehung. Die Grablegung Jesu in Bildwerken mitteldeutscher Kirchen

Samstag, 13.4., 15 Uhr, Franziskanerkloster
Vernissage: Grenzraum knüpft Verbindungen

Sonntag, 14.4., 11 Uhr, Franziskanerkloster
Führung mit Tom Stieler: Hoffen, Protzen, Trauern. Der Zittauer Epitaphienschatz

Mittwoch, 17.4., 17 Uhr, Franziskanerkloster
Vortrag von Hartmut Müller: Flucht und Vertreibung

Freitag, 19.4., 15 Uhr, Kirche zum Hl. Kreuz
Sterbestunde in der Kreuzkirche

Montag, 22.4., 11 Uhr, Franziskanerkloster
Führung mit Ilona Taffend: Hoffen, Protzen, Trauern. Der Zittauer Epitaphienschatz

Samstag, 4.5., 11 Uhr, Franziskanerkloster
Führung mit Steffen Fischer: Von Buße und Armut. Das Zittauer Franziskanerkloster

Sonntag, 5.5.,15 Uhr, Franziskanerkloster
Führung & Präsentation mit Dr. Peter Knüvener und Uwe Kahl: Verschlungene Ranken, meisterhafte Buchmalereien: Vorstellung des böhmischen Graduale von 1512 (mit Voranmeldung)

Änderungen vorbehalten!

Workshop · Kulturherzstaffel · Infobus · Broschüre

Langsam aber sicher hält der Frühling Einzug. Die Temperaturen steigen und mit ihnen die Spannung, denn im Eiltempo geht es dem Bürgerentscheid entgegen. Bis dahin ist aber noch viel zu tun. Doch zunächst ein kleiner Rückblick. Schon der März hat uns das ein oder andere Highlight beschert. Mit Freude schauen wir auf einen erfolgreich durchgeführten 2. Beteiligungsworkshop. Ca. 80 Gäste sprachen am 16. März in der Aula des Christian-Weise-Gymnasiums mit uns über die konkrete Umsetzung von Projektideen. Besonders gefreut hat uns, dass auch diesmal wieder ganz viele neue Gesichter als Mitstreiter an Bord waren. Ebenso erfolgreich startete kurz vor Beginn des Workshops die Kulturherzstaffel des Freundeskreises mit freundlicher Unterstützung von Schmuckdesign BALDAUF. Nach einer Portion Live-Musik machten sich sechs Läufer sportlich auf nach Schlegel, um dort das strahlende Staffelherz im Kindergarten abzuliefern. Von da aus geht es nun jede Woche weiter in einen anderen Ortsteil Zittaus. Immer mit dabei - ein spannendes Kulturprogramm. Wer die Events an den Staffelstationen verpasst, braucht sich nicht zu sorgen. Jeweils ein paar Tage später kommt unser Team mit dem Kulturhauptstadt-Infobus in jeden Ortsteil und steht für Gespräche zum Thema zur Verfügung. Denn wie auch in den vergangenen Wochen ist weiterhin die Informationsarbeit bis zum Bürgerentscheid am 26. Mai ganz oben auf der Tagesordnung. Das heißt, das Kulturhauptstadtbüro wird auch zukünftig viel unterwegs sein, um in Vereinen, Unternehmen und auf Veranstaltungen über all das zu informieren, was man zum Thema Kulturhauptstadt Europas wissen muss. Seit Neuestem gibt es eine 12-seitige Infobroschüre, in der die wichtigsten Fragen und Zielstellungen des Projektes genauer unter die Lupe genommen werden. Wer sich darüber hinaus noch zusätzlich informieren will, der ist selbstverständlich jederzeit herzlich zu uns ins Büro am Markt 5 eingeladen. Für all jene, die unterstützend und kreativ tätig werden wollen, bietet die Bürgerinitiative „Freundeskreis der Kulturhauptstadtbewerbung Zittau 2025“ eine gute Plattform.

Jenny Böttcher
Kulturhauptstadtbüro Zittau2025
Markt 5, 02763 Zittau

Tel: 03583/7970909
Fax: 03583/7974414
kulturhauptstadt@zittau.de
www.zittau2025.eu

Kontakt Freundeskreis:
freundeskreis@kulturherzstadt.de
www.kulturherzstadt.de

Beteiligungsworkshop in der Aula des Gymnasiums am 16.03.2019 Foto: M. Teichgräber

Ein Blick auf die Kultur in Zittau im April und Mai

Sa., 13.04.,
9.30 bis 13.00 Uhr
Bürgersaal im Zittauer Rathaus
Workshop zur Überarbeitung der Kulturleitlinien der Stadt Zittau
Bitte Anmeldung bis zum 11.04.2019:
begegnung@zittau.de oder
telefonisch unter 03583 752-203

Sa., 13.04.
ab 18.00 Uhr
Bürgersaal im Zittauer Rathaus
Lesung mit Dr. Fritz Pleitgen und Michail Schischkin aus dem Buch „Frieden oder Krieg Russland und der Westen - eine Annäherung“

> Weitere Informationen auf Seite 27

Fr., 17.05. bis So., 26.05.
Unterschiedliche Orte
in der Zittauer Innenstadt
„Kulturherzstadt-Aktionswoche“

Mi., 29.05.
ab 19.00 Uhr
(Kinderprogramm bereits ab 17.00 Uhr)
Zittauer Innenstadt
XXI. Spectaculum Citaviae
„Alchemistisches Zittau“

So., 16.06.2019
12.00 bis 18.00 Uhr
Weinaupark Zittau
2. Dreiländereck-Chorfest
12 bis 15 Chöre aus drei Ländern präsentieren ihr musikalisches Repertoire im grünen Herzen der Stadt Zittau.

Wiepke Steudner
Referatsleiterin Kultur & Marktwesen

Einladung zur Bürgerfahrt nach Pěnčín bei Jablonec nad Nisou

Kirmes des hl. Josef am 1. Mai 2019

Im Rahmen des grenzüberschreitenden Projektes „Slow Tourismus - Verbindung von Kultur und Natur“ findet am **1. Mai 2019** von **9-15 Uhr** eine Bürgerfahrt nach Pěnčín bei Jablonec nad Nisou zur Kirmes des hl. Josef statt.
Die An- und Abreise erfolgt mit einem Reisebus. Dafür steht eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Neben der Besichtigung des Kittelhauses und des Kittelmuseums erwartet Sie ein buntes Rahmenprogramm sowie ein Kunsthandwerkermarkt. Ein Mittagessen wird ebenso gestellt.

Für die Teilnahme entstehen keine Kosten.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter wirtschaftsfoerderung@zittau.de oder 03583 752 165.

Europäische Union
Evropská unie

Sportstättennutzung der Stadt Zittau

Das Referat Kinder, Jugend, Schulen, Sport der Stadt Zittau bittet alle Nutzer von in Trägerschaft der Stadt befindlichen Sportstätten, für die Planung des Schuljahres 2019/2020 die entsprechend gewünschten Belegungszeiten **bis zum 15.06.19** mit Anmeldeformular schriftlich an folgende Adresse zu melden:
Stadtverwaltung Zittau
Referat Kinder/Jugend/Schulen/Sport
Hochwaldstraße 21b, 02763 Zittau
E-Mail: v.beer@zittau.de

Dr. Beer, Referatsleiter

Informationsblatt

28. Jahrgang, Nr. 314

Mittwoch, 10.04.2019

Zittauer Ortschaften

IN DIESER AUSGABE:

OT Schlegel	17
OT Wittgendorf	18
OT Hirschfelde	19
OT Dittelsdorf	22
OT Eichgraben	23
OT Hartau	24
OT Pethau	24
Informationen	25
Kirche	26

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Die Kulturhauptstadt Zittau2025 ist zu Ihnen unterwegs!
- Ein erster Ausblick auf das Jubiläum der Schlegler Blasmusikanten
- Kommen Sie zum Walpurgisfeuer nach Wittgendorf
- Schützengesellschaft Hirschfelde erhält weiteren Zulauf
- Erleben Sie mit uns die Schlagerparty im Sportcasino Hirschfelde
- Besuchen Sie die neue Ausstellung im Museum Dittelsdorf

Zittau

zittau.de

Das Kulturhauptstadtbüro Zittau2025 macht mobil

Seit Ende März ist das Team des Büros der Kulturhauptstadt jede Woche in einem anderen Ortsteil Zittaus zu Gast. Das Team ist – ganz stilecht – in einem historischen ROBUR-Bus von ABS Robur unterwegs.
Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben dort die Chance, sich zu informieren und ihre brennendsten Fragen zur Kulturhauptstadtbewerbung loszuwerden.
Begonnen wurde in Schlegel (Foto rechts), gefolgt von Hirschfelde und Hartau. In den nächsten Wochen wird das Team weitere Ortsteile und Stationen besuchen.

Kulturhauptstadtbüro
kulturhauptstadt@zittau.de
Telefon: 03583 7970909

Foto: Zittau2025

Schlegel

Schlegler Blasmusikanten e.V.

Der Termin für unser Blasmusikfest vom **14.06. bis 16.06.2019** zum 50-jährigen Bestehen der Schlegler Blasmusikanten auf der Festwiese vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Schlegel rückt immer näher.
Wie bereits angekündigt, wird es ein großes Musikfest mit verschiedenen Musikrichtungen an den drei Festtagen geben, sodass garantiert für jeden etwas dabei ist. Wir freuen uns besonders, dass unsere langjährigen Musikfreunde aus Niedereschach im Schwarzwald wieder mit dabei sind. Sie werden unser Fest am Freitag mit ihrem erstklassigen Konzert von 19 bis 21 Uhr eröffnen.
Im Anschluss ist dann Partytime mit dem SummerTime Dance- Shop.

Auch der Samstag steht ganz im Zeichen der Musik. Beginnen werden am Samstag von 14 bis 16 Uhr die Big-Band aus Görlitz sowie anschließend von 16 bis 19 Uhr der Musikverein Weingarts aus Franken unter dem Motto „Mit Blasmusik und guter Laune". Dabei werden nicht nur gewohnte, typische Klänge und Rhythmen der Blasmusik zu hören sein. Seien Sie dabei und lassen sich überraschen. Am Abend spielt dann die Gruppe „Livestyle" aus Görlitz von 20 bis 1 Uhr zu Ihrem Vergnügen.

Für Sonntag ist ebenso ein tolles Programm mit ganz viel Blasmusik geplant.
So ein Fest braucht natürlich viel Vorbereitung und fleißige Hände, zum Beispiel für den Aufbau des Zeltes am Mittwochvormittag.
Wenn Sie gern dabei mithelfen möchten, eigene Ideen einbringen wollen oder uns dabei finanziell unterstützen möchten, können Sie sich gern bei uns melden (Gerold Menschel unter 0151-20754376).
Wir freuen uns auf Sie und verbleiben mit musikalischen Grüßen

Ihre
Schlegler Blasmusikanten

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 08.05.19

jeweils 19 Uhr
im Spartenheim Schlegel

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Jeden 1. Dienstag im Monat
17 bis 18 Uhr, Büro des Ortsvorstehers, ehem. Schule, Dorfstraße 69; Zi. 2
und nach Vereinbarung
(Tel.: 035843 20614)

Wittgendorf

Walpurgisfeuer 30. April, 18.30 Uhr auf dem Badgelände

Für Groß und Klein startet gegen 20 Uhr der Lampion- und Fackelumzug. Anschließend wird in gewohnter Weise das Walpurgisfeuer gezündet. Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Fest- und Heimatverein Wittgendorf

Foto: B. Kratzer

Kindertagesstätte „Spatzennest"

Neues aus dem Spatzennest Schlegel

Das Spatzennest begrüßt das neue **Bienchen Tom!**
Das neue Jahr begann mit einigen Höhepunkten. Wir feierten die Vogelhochzeit mit unseren gut besuchten Spatzenstandesamt und eine tolle Faschingsparty.
Auch in diesem Jahr wird unser monatliches Baumkuchenvesper, gesponsert von der Baumkuchenbäckerei Schlegel, von den Kindern sehr gut angenommen. Vielen Dank!
Ein Dankeschön an Frau Burkhardt, Frau H. Arnold und Herrn Friedländer für die Zuwendung anlässlich der Geburtstage.
Traditionell werden wir wieder am Gründonnerstag auf Betteltour durch Schlegel ziehen.

Osterhäschen dort im Grase
Wackelschwänzchen, Schnuppernase.
Mit den langen braunen Ohren,
hat ein Osterei verloren.
Zwischen Blumen seh' ich's liegen,
Osterhäschen, kann ich's kriegen?

Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Großeltern und Schleglern ein schönes Osterfest.

Das Kita-Team

Wittgendorfer Sportverein e.V.

20. Tischtennisturnier

Am 28. Februar 2019 fand in der Turnhalle Wittgendorf unser 20. Tischtennisturnier statt. Gleichzeitig wurde um den Pokal des Ortschaftsrates gespielt, zum 9. Mal.
Pünktlich 19 Uhr wurde eröffnet und die Gruppenauslosung durchgeführt. Jeder konnte seine Gruppe aus dem Lostopf ziehen. Als die vier Gruppen feststanden, starteten die 23 angemeldeten Spieler ihre Spiele. An allen Platten entwickelten sich interessante und spannende Duelle.
Von jeder Gruppe spielten jetzt die ersten und zweiten Plätze gegeneinander. Die anderen Spieler spielten die restlichen Plätze aus.
Gegen 22 Uhr begann das Endspiel mit zwei Spielern aus Oberseifersdorf um den Pokal, den am Ende der Pokalverteidiger für sich entschied.
1. Platz und Pokal: Uwe Bräutigam
2. Platz: Silvio Ludwig
3. Platz: Kai Siedler
Alle drei aus Oberseifersdorf. Auf den 4. Platz kam Uwe Wischnewski - ein Wittgendorfer. Wie immer erhielten die drei Erstplatzierten kleine Preise und der Pokal wurde vom Ortsvorsteher Frank Härtelt überreicht.
Der Sportverein Wittgendorf e.V. bedankt sich bei allen Teilnehmern für den gelungenen Abend.
Das **nächste Turnier findet im November 2019** statt. Der genaue Termin wird rechtzeitig im Stadtanzeiger bekanntgegeben.

Günter und Sylvia Reimann

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 17.04.19
19 Uhr

Versammlungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

GLASEREI LANGNER
MEISTERBETRIEB
Bautzener Str. 14a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 03 58 74 / 22 5 25
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de
• Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
• Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
• Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rolladenreparatur • Fensterwartung
Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30 – 11.00 Uhr
Di und Do 13.30 – 16.30 Uhr
GLAS 24h NOTDIENST

Hirschfelde

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 17.04.19, 19 Uhr
im Gemeindeamt Hirschfelde

Im April findet **keine Sprechstunde** des **Ortsvorstehers** statt.

Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Zicke Zacke, Zicke, Zacke- hoi, hoi, hoi - hieß es mal wieder am Faschingsdienstag in unserer Grundschule. Alle Kinder waren zu einer bunten Faschingsparty eingeladen. Natürlich waren auch die Lehrer im Faschingsmodus und hatten sich herausgeputzt. Pünktlich wie immer öffnete sich die Schultür und es gab gleich große Augen. Wer waren die Gestalten? Heute warteten ein paar lustige Gesellen auf die ankommenden Kinder. Staunen, lautes Lachen beim Erkennen, aber auch verschämtes Hineinschleichen, wie auch immer - jeder kam an und beguckte sich erst einmal, was es so zu sehen gab. Nach einem kurzen Frühstück trafen wir uns alle in der Turnhalle. Der Schlachtruf wurde ausgegeben und natürlich auch gleich lautstark ausprobiert. Dann zeigten sich alle kostümierten Kinder klassenweise. Aus allen Genres war jemand dabei. Ob Opa, Feuerwehrmann, Polizist, Kosmonaut, Ninja-Kämpfer, Clown, Indianer, Spiderman, Prinzessin, Käfer, Arzt, Zauberer, Hexe, Neptun, Pirat, Flamencotänzerin oder ein Tier, egal, fast alles war zu finden. Es waren tolle Kostüme! Unser Faschingsprogramm setzte sich aus vielen verschiedenen Angeboten zusammen. Aber dazu mussten wir erst einmal ins Sportcasino in Hirschfelde laufen.
Mit viel Radau zogen die Narren von der Schule los über den Nordpol auf den Hirschfelder Markt. Dort erwarteten uns die Mitarbeiterinnen der Apotheke mit Kamelle. Nach einem zünftigen Zicke-Zacke-hoi-hoi-hoi gab`s die ersten Bonbons. Natürlich wollte jeder so viel wie möglich ergattern, aber am Ende wurde auch geteilt. Weiter zogen wir bis zum Friseur. Auch dort erwarteten uns die Mitarbeiterinnen mit reichlich Süßem. Wir möchten uns bei der Apotheke und beim Friseur ganz herzlich dafür bedanken, dass sie uns den Weg versüßt haben!
Ein Danke auch an einen Bürger Hirschfeldes, der ganz spontan auf dem Marktplatz eine kleine Spende für die Kinder der Schule abgab!
Nun aber weiter zum Sportcasino. Unterwegs wurden wir immer wieder von netten Autofahren mit Hupen begrüßt. Endlich angekommen, konnten sich die Faschingsnarren an verschiedenen Stationen vergnügen. Dank der Mitarbeiter des Sportvereins Hirschfelde, dem Bauhof und anderen fleißigen Helfern war alles gut vorbereitet. Wer wollte, konnte eine oder mehrere Runden kegeln, eine Disko lockte mit modernen Klängen, verschiedene Stationen mit bewährten Faschingsspielen standen bereit und wer es etwas ruhiger wollte, konnte ein bisschen malen oder sich schminken lassen. Für unsere fußballbegeisterten Jungen und Mädchen gab es draußen rund um und mit dem Ball genügend zu tun. Wer sich lieber bei kleinen Staffelspielen ausprobieren wollte, für den waren auch im Außengelände Möglichkeiten vorhanden. Natürlich entstehen auch Hunger und Durst. Pfannkuchen gab`s von der Bäckerei Rönsch und die Getränke wurden von Sodexo gesponsert. Herzlichen Dank! Ein Kaffee für die Erwachsenen durfte nicht fehlen - danke an den Sportverein! Schnell war die Zeit rum und es hieß wieder: Auf in Richtung Schule. Gut oben angekommen, zerstreute sich der Trubel recht schnell. Aber der Tag ist ja noch lang gewesen und sicherlich feierte der eine oder andere noch am Nachmittag weiter. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen mithelfenden Mamas, Papas, Omas und Opas bedanken! Ein Herz für Kinder - das zeigt sich immer wieder dann, wenn wir diese Hilfe benötigen. Danke auch noch einmal an die Mitarbeiter des Sportvereins, Herrn Eichler, Sodexo, der Apotheke, dem Friseur, der Bäckerei Rönsch und nicht zuletzt allen Mitarbeitern und Kolleginnen der Grundschule.

E. Fiedler, Schulleiterin

Endlich war es wieder soweit ...

Die Kinder der Grundschule warteten sehnsüchtig auf ihre Halbjahresinformation.
Traditionell wurde in den ersten zwei Stunden der Kinderturntest für die 1. und 2. Klasse durchgeführt. Neben dem Schlusssprung und dem Balancieren auf der Turnbank mussten die Erst- und Zweitklässler auch innerhalb von 30 s Liegestütze und Sprünge absolvieren. Dafür war natürlich eine richtige Erwärmung notwendig, die von den Mädels der Tanzgruppe übernommen wurde. Im Anschluss gab es dann für diese Klassen die Halbjahresinformationen und die Winterferien konnten beginnen.
Die Klassen 3 und 4 bekamen ihre Zeugnisse in der ersten und zweiten Stunde und absolvierten dann in der dritten und vierten Stunde ihren Mehrkampf. Mit großer Begeisterung wurde von allen Kindern fair gekämpft. In 30 s Liegestütze und schnelle Crunches machen, die Schnelligkeit beim Lauftest messen und ihre Kräfte beim Medizinballweitwurf zeigen, das verlangte schon sportliche Kondition.
Pünktlich nach der vierten Stunde wurde in allen Klassen das erste Halbjahr beendet und die Winterferien konnten beginnen. Nach den Winterferien erhielten die besten Mehrkämpfer der 3. und 4. Klasse ihre Urkunden.
Herzlichen Glückwunsch allen Sportlern!

K. Kappler, Lehrerin

ACHTUNG!

Wir sammeln wieder Altpapier in der Grundschule:

Freitag, 12.04., 13-18 Uhr
Samstag, 13.04., 09-12 Uhr

Der Erlös ist für die Finanzierung unseres nächsten Zirkusprojektes gedacht und wird zum Teil auch für die Verwendung bei Klassenveranstaltungen genutzt.
Bitte unterstützen Sie uns, auch wenn Sie kein Kind mehr in der Grundschule haben! Auch kleinste Mengen sind uns willkommen. Wir freuen uns über jeden Sammler.

Sie möchten die neue Waldpost, unser Mitteilungsblatt des Forstbetriebes der Stadt Zittau, zukünftig online lesen?

zittau.de

Kindertagesstätte „Bummi"

Zicke, Zacke-Zicke, Zacke He, He, He!

Das war der Schlachtruf von uns Kindern und Erzieherinnen zur kunterbunten Kinderfaschingsfete in unserer Kita am 5. März 2019. Schon beim Ankommen in der Kita wurde deutlich: Heute feiern die Bummi-Kinder und Bummi-Erzieherinnen Fasching. Denn fetzige Musik schallte durchs ganze Haus. Überall war schon lange vorher alles für den närrischen Tag geschmückt.
Begonnen wurde mit einer gemütlichen Frühstücksrunde in jeder Gruppe. Und es gab mal nicht die Brotdose auf den Tisch, sondern Süßes und Deftiges, liebevoll vorbereitet von unserer Küchendame. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde in den einzelnen Gruppen, wer denn so unser Faschingshaus heute bevölkert, stürzten sich alle Kinder ins närrische Treiben im Haus. Überall war was los. Sportliche Kletterangebote bei den Katzen, Luftballonspiele bei den Käfern, „Bonbonwolken" im Schmetterlingszimmer, im Sportraum eine coole Disko… Und es gab als Überraschung Luftballontiere für unsere Kinder, die unsere polnische Sprachassistentin gezaubert hat. Unsere Kinder konnten mit ihren Freunden das Haus unsicher machen. Unsere Kleinsten, die Mäusekinder, hatten extra eine Rutsche und ein Bällebad in ihrem Zimmer. Und die großen Mäuse waren auch schon mal neugierige Diskogänger!
Alle waren toll kostümiert. Ob Ninja, Ritter, Piraten, Anna, Elsa, Schmetterlinge, Ballerina, Marienkäfer und, und, und. Mit dem Aufzählen werden wir gar nicht fertig. Auch Spiderman war mehrfach zu Besuch bei uns. Im Käferzimmer wartete Limonade und Naschereien für zwischendurch auf hungrige und durstige Besucher.
Und so verging der Vormittag mal wieder viel zu schnell. Mit unserem Schlachtruf und dem Fliegerlied verabschiedeten wir uns alle im Diskoraum zum Mittagessen. An diesem Tag waren alle Kinder und Erzieherinnen geschafft, aber glücklich. Wir hatten alle supertoll viel Spaß und freuen uns schon auf unsere Faschingsfete im nächsten Jahr.
An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns ganz herzlich beim Hirschfelder Modelleisenbahnverein für die Reparatur unserer „Weihnachtseisenbahn" bedanken. Sie ist das Highlight in der Weihnachtszeit und sorgt bei unseren Kindern immer für strahlende Gesichter. Leider war sie kaputt. Aber nun nicht mehr und dafür sagen wir „Dankeschön".

Die Kinder und Erzieherinnen
der Kita „Bummi"

Hirschfelder Sportverein e.V.

Schlauchbootrally

In der Hirschfelder Schwimmhalle fand am 09.03.2019 die dritte Schlauchbootrally statt.
Nach großem Spaß in den letzten Jahren waren wir natürlich wieder mit dabei. Diesmal waren wir sogar mit zwei Mannschaften am Start. Nach hartem und erbittertem Wettkampf mussten sich unsere Jungs nur gegen das Team vom O-See geschlagen geben.
Den Platz 2 vom Vorjahr konnte die Gurkentruppe 2 verteidigen.

Platz 3 für die Gurkentruppe 1

Wer auch immer für die eigenwillige Namensgebung der Mannschaften verantwortlich war, es spiegelt die Stimmung des Tages wieder und die war wieder phänomenal.
Wir freuen uns schon auf die vierte Schlauchbootrally im nächsten Jahr.

Kegeln

Eileen kegelt seit 2012 in unserer Jugendgruppe. Von Anfang an ist sie sehr ehrgeizig und zielorientiert. Nachdem sie einmal Vizeeinzelmeisterin geworden ist, ist Eileen 2018 zum wiederholten Male Kreiseinzelmeisterin U14 geworden. In der Bezirkseinzelmeisterschaft belegt sie einen starken 6. Platz und stellte den Bahnrekord in der Rückrunde in Lückendorf-Gelenau mit 484 Holz auf. Bei den Sachsenmeisterschaften wurde sie dann Achte. Nicht selten spielt sie im wöchentlichen Training zwei Wettkämpfe hintereinander und besiegt dabei oft ihren Vater.

Fasching

Am 16.03. wurde in Hirschfelde noch einmal Fasching gefeiert. Unter dem Motto „Auf hoher See, bei Räubern und Piraten" mussten am Nachmittag die kleinen Piraten und am Abend die Großen unter anderem um die Schatztruhe kämpfen. Ganz herzlich möchten wir uns bei den Bäckereien Rönsch, Riedel und Neugebauer aus Hirschfelde für die gesponserten Pfannkuchen bedanken.

Sportlerball

Am 09.03.2019 fand im Westpark-Center Zittau der diesjährige Sportlerball zur Ehrung der populärsten Sportler statt. Unsere **Eileen Birnbaum** wurde zur besten Nachwuchssportlerin nominiert. Wir sind so stolz auf sie!

D. Roman
stellv. Vereinsvorsitzende

Privilegierte Schützengesellschaft Hirschfelde 1529 e.V.

Die Privilegierte Schützengesellschaft Hirschfelde 1529 e.V. befindet sich weiterhin auf Erfolgskurs. So haben sich seit Dezember vergangenen Jahres bis heute bereits fünf neue Mitglieder eingefunden. Und es gibt jetzt schon Signale für weiteren Zulauf. Für unseren Verein ist dies eine beachtliche Zahl. Ob wir die historische Mitgliederzahl von über 100 Schützen wiederholen können, ist im Augenblick noch nicht abzuschätzen. Wir haben aber momentan das Gefühl, dass es viele Interessenten für unsere sportlichen Aktivitäten zu geben scheint und so freuen wir uns über weiteren Mitgliederzuwachs. Und da unser Verein keinen eigenen Schießstand betreibt, können wir einen sehr günstigen Jahresbeitrag anbieten, der sich seit Wiedergründung im Jahre 2012 nicht erhöht hat. Möglicherweise ist das ein willkommenes Argument für neue Mitglieder.

Am Samstag, dem 16.03.2019 hat die Privilegierte Schützengesellschaft Hirschfelde 1529 erneut ihren Frühjahrspokal ausgetragen. Trotz des ungemütlichen nasskalten Wetters hatten sich auf dem Stand der befreundeten Schützengesellschaft Oberoderwitz ein Dutzend Mitglieder zum Wettkampf eingefunden. Es wurden parallel zwei Disziplinen ausgetragen: Kurzwaffe auf der 25m-Bahn und Langwaffe auf der 50m-Bahn. Nach beinahe drei Stunden konnten die Sieger ermittelt und geehrt werden. Die jeweils drei Erstplatzierten erhielten einen Pokal. Abgerundet wurde der gesellige Nachmittag mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Es hat allen Teilnehmern sichtlich Freude bereitet.

Unser Vorstand ist sich sicher: Kleine Anreize schaffen Freude. So haben wir uns zum Beispiel für unser monatliches Vereinsschießen ein Punktesystem ausgedacht, durch welches sich die Mitglieder im Laufe des Jahres ein Erfolgskonto erarbeiten. Am Jahresende werden die jeweils bestplatzierten Teilnehmer mit einer Trophäe belohnt.

Ein weiterer Aspekt für ein gesundes Miteinander innerhalb unseres Vereins ist unser eigenes Domizil in Hirschfelde, wo wir monatlich unseren Stammtisch durchführen. Bei diesen gemütlichen Abenden geht es nicht unbedingt um unseren Sport, sondern vielmehr um ein geselliges Miteinander. Dort sind nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch Angehörige oder Freunde. Und es sind jederzeit neue Besucher willkommen, die Lust haben am gesellschaftlichen Leben in Hirschfelde teilzunehmen. Ob sich interessante Gespräche entwickeln oder Spiele durchgeführt werden, wie z.B. an unserem Dart-Automat, entscheiden die Besucher selbst.

Die Hauptsache ist ein abwechslungsreicher Abend, bei dem natürlich auch Getränke und ein kleiner Imbiss angeboten werden. Das Alter der Besucher spielt dabei keine Rolle. Sollte das Interesse steigen und sich eine erhöhte Teilnehmerzahl entwickeln, ist eine Ausweitung auf zwei Termine pro Monat denkbar.

Nähere Informationen können auf unserer Website www.psg-hirschfelde-1529-ev.de nachgelesen werden.

Allen Vereinsmitgliedern, Einwohnern aus Hirschfelde, Zittau und anliegenden Ortschaften wünscht der Vorstand ein frohes Osterfest, viel Spaß beim Eiersuchen.

Herzlichst
Rainer Herbst, Vorsitzender

Dittelsdorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 17.04.19, 19 Uhr
Tagungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde des Ortsvorstehers
dienstags 17-18 Uhr
Büro des Ortsbürgermeisters
Vereinshaus „Alte Schule"

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche,
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick,
Im Tale grünet Hoffnungs-Glück;
Der alte Winter, in seiner Schwäche,
Zog sich in rauhe Berge zurück ...
(Goethe, Faust 1)

Wer kennt ihn nicht den Osterspaziergang, dieses wunderbare Frühlingsgedicht, von Johann Wolfgang Goethe. Wir warten alle auf das belebende Frühjahr, sehnen uns nach den ersten Frühlingsblühern und mehr Licht. Es kribbelt in den Fingern, endlich im Garten etwas zu tun. Ich freue mich immer wieder, wenn sich in unserm Dorf dahingehend vieles bewegt. Die ersten Blumenkästen verschönern die Häuser, bunte Gärten erfreuen den Spaziergänger.
Ich möchte mich bei Claudia Lehmann bedanken, die die Gestaltung der Schalen am Buswendeplatz übernommen hat. Sicherlich ist noch nicht alles Bestens. Hier und da könnte der Frühjahrsputz im Bereich um die Grundstücke intensiviert werden. Ich würde mich freuen, wenn die Verantwortung für eine schöne Umgebung nicht nur für das eigene Grundstück gilt, sondern auch auf die örtliche Umgebung erweitert würde.
Wie notwendig dies ist, zeigt sich nicht nur, wenn der Schnee geschmolzen ist, sondern auch das ganze Jahr über. Ich meine die im Ort, an den Wegen, Wegesrändern und Wiesen verteilten Haufen von Vierbeinern. Es ist nicht angenehm, wenn Spaziergänger oder spielende Kinder damit konfrontiert werden. Ich bitte die betreffenden Hundebesitzer, der Entfernung der Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge stärkere Aufmerksamkeit zu widmen.
Wer in den letzten Tagen die Aktivitäten im Ort beobachtet hat, konnte feststellen, dass der Eigenbetrieb mit seinem Personal intensiven Frühjahresputz betreibt. Dafür möchte ich mich bedanken. Natürlich ist der Frühjahresputz nicht alles was uns bewegt. Im Mittelpunkt steht die Vorbereitung unseres Jubiläums, die 650-Jahr-Feier im September. Auch wenn vieles gesichert ist, gibt es noch viel zu tun. Das Motto „Gemeinsam vorbereiten" sollte sich auch langfristig auf die festliche Gestaltung der Grundstücke beziehen. Daran wird schon fleißig gearbeitet. So werden durch die Frauengruppe, den Kindergarten und verschiedene Familien Wimpelketten angefertigt.

Der Ortschaftsrat hat in seinen letzten Sitzungen sich verstärkt den Kreis- und Ortschaftsstraßen gewidmet. Besondere Sorgen macht uns der Zustand der Hirschfelder Straße sowie der Dorfstraße im Bereich Wehr/Brücke. Hierzu hat es in letzter Zeit verstärkte Gespräche mit der Verwaltung des Landkreises gegeben. Endgültige Lösungen sind dabei für beide Kreisstraßen noch keine in Sicht. Wir als Ortschaftsrat bestehen aber darauf, die Intensität zur Lösungsfindung und zur Abwendung der zunehmenden Gefahr zu erhöhen, sind die Kreisstraßen doch Lebensadern für unseren Ort.
Hinsichtlich der Verbesserung der Wegesituation im Ort, bemühen wir uns gemeinsam mit der Stadtverwaltung Verbesserung zur erreichen. Schwerpunkt für den nächsten Zeitraum ist die Verbindung zwischen Dorfstraße und Am Gebirge, die Rosengasse (ab Grundstück Martin) und die Beseitigung ausgefahrener Spuren im Bereich des Weberberges.
Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling und bitte um Ihre Unterstützung bei der Lösung der anstehenden Aufgaben.

Christian Schäfer
Ortsbürgermeister

Kindertagesstätte „Schwalbennest"

Kinder brauchen Küsse, Liebkosungen, sanfte, freigebige Hände, freundliche Worte, die schelmisch sein und jammern können, liebe Augen, denn das sind die Blumen des Frühlings.
Paul Keller

Die Kinder und das Kiga-Team begrüßen die neuen Schwalbenkinder
Laura und Finjas

Auch in diesem Jahr feierten die Schwalbenkinder mit großem „Hellau" wieder den Faschingsdienstag.
Mit einem köstlichen und vielseitigen Buffet wurden die großen und kleinen Narren im Schwalbennest herzlich begrüßt.
Anschließend war Tanz und Spiel in allen Räumen angesagt und als Höhepunkt zogen wir mit „Klinglingling und Bumbumbum" um Dittelsdorf herum.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Vereinshaus „Alte Schule"
dienstags 15.30-18.00 Uhr

Eichgraben

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 14.05.19, 19.30 Uhr
Tagungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsvorsteher
jeden 2. Dienstag im Monat
18-19 Uhr, im Büro des Ortsvorstehers (Tel.: 680866), Gemeindezentrum, Olbersdorfer Straße 11

Ortsfeuerwehr Eichgraben
FFw Zittau, Abt. II

Dienstplan April/Mai 2019

Fr 18.04., 19 Uhr
Staffel und Gruppe im Löscheinsatz (praktisch)
Fr 03.05., 19 Uhr
Ausbildung Höhenrettung mit DL (K) 23

Einsätze im März 2019

Einsatz#01-2019#H1
10.03., 08.57 Uhr
Baum über Straße, Am Walde
Einsatz#02-2019#H1
10.03., 23.03 Uhr
Vollalarm Feuerwehr Zittau,
Wach Besetzung Eichgraben
Einsatz#03-2019#H1
10.03., 23.15 Uhr
Baum über Straße, Lilo-Herrmann-Weg
Einsatz#04-2019#H1
10.03., 23.40 Uhr
Baum über Straße, Eichgrabener Str.
Ortsausgang Eichgraben
Einsatz#05-2019#H1
11.03., 00.15 Uhr
mehrere Bäume über Straße, S 132
Lückendorfer Straße, zw. Eichgraben
und „Forsthaus Lückendorf"
Einsatz#06-2019#H1
11.03., 01.00 Uhr
Baum über Straße, S 133 „Forsthaus
Lückendorf"

Daniel Wobser
Ortswehrleiter

Integratives Kinder-Haus „Waldhäusl"

Die Kinder und Mitarbeiter des Waldhäusl-Kinderhaus bedanken sich herzlich bei allen Feuerwehrmännern, die in der Nacht zum 11.3.19 den Sturmschaden auf und an unserem Grundstück beseitigen halfen. Die Kinder erzählten am Morgen aufgeregt von diesem Erlebnis und so wussten alle gleich, wer des nachts im Einsatz war. Beim Aufräumen, Kehren und Stöcke sammeln halfen dann alle Waldhäusl-Kinder fleißig mit. Jetzt heißt es, die entstandenen Schäden wieder zu ersetzen.
Trotz allem bereiten wir uns schon emsig, durch handwerkliches Tun, auf das Osterfest vor. Am Mittwoch, 17.4.19 treffen wir den echten Osterhasen im Eichgrabener Wald und am Donnerstag, 18.4.19 ziehen wir dann durch die Stadtteil-Straßen mit unserem Bettelsack. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen.

Frohe Ostern wünschen Euch allen

Die Waldhäusl-Bewohner

Maifeuer am O-See
30.04.
Eintritt frei - Beginn: 19:00 Uhr
DJ Frank Edge
Schausteller und Fahrgeschäfte
vom 30.04.-01.05. & 04.-05.05.
Captain Hook
captain-hook.de

Postagentur & Shop Zittau
Ziegelstraße 26, 02763 Zittau
Wir bieten folgenden Service:
Post und Postbank, Sachsenlotto, Zeitungen und Zeitschriften, Büro- und Schulbedarf sowie Herrnhuter Sterne, Geschenkartikel und Buchbestellungen.
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Di, Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
Sa 9.00 – 11.00 Uhr
Kostenlose Parkplätze vorhanden.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ST. JAKOB
Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH
03583 753183
Pflegefachkraft (m/w)
Altenpfleger/Gesundheits- und Krankenpfleger
✔ unbefristeter Arbeitsvertrag
✔ tarifliche Vergütung
✔ vereinbarungsgemäße Wochenarbeitszeit
Bewerbung an: Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH „ST. JAKOB"
Lortzingstraße 1, 02763 Zittau
oder online: www.pflegeheim-zittau.de

Zuhause bei der WBG!
Niveauvoll und fair.
WEIL WOHNEN VERTRAUENSSACHE IST.
VERMIETUNG · VERWALTUNG · VERKAUF
Fon: 03583-750-0
www.wbg-zittau.de
WOHNBAUGESELLSCHAFT ZITTAU MBH

Hartau

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 08.05.19, 19 Uhr
im Zimmer des Ortsvorstehers,
Gemeindeamt Hartau

Ab 18 Uhr findet eine **Bürgersprechstunde** des Ortsvorstehers statt.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8
dienstags, 15-17 Uhr

Hartauer Geschichte und Geschichten

Der früheste Nachweis eines Schneiders in Hartau steht in den Ratsakten der Stadt Zittau von **1729, vor 290 Jahren:** „Der Schneider Andreas Kohlberger sagt, er habe vorm Jahre sich in Hartau niedergelassen und daselbst zu arbeiten angefangen, es wären aber vor 3 Wochen die Schneider aus Zittau bei ihm eingefallen und hätten ihm das Bügeleisen samt anderen Handwerksgeräthe hinweggenommen und ihn auch um 1 Taler 6 Groschen bestrafen wollen. Sonst hätte er pro Concessione nicht wie auch bis dato kein Schutzgeld gegeben. Soferne der Magistrat aber ihm Schutz zu bieten vermöge, so wollte er jährlich 12 Gr. Schutzgeld abführen. Hier werden wohl die Innungsbriefe den Ausschlag geben müssen". Ob Kohlberger die Konzession erhalten hat, ist nicht bekannt. Die Schneiderinnung und der Stadtrat bestimmten über eine Zulassung innerhalb der Bannmeile (7,5 km) auch noch nach Hartaus Eigenständigkeit 1839 bis 1861. Wenn eine Erlaubnis erteilt wurde, dann nur als sogenannte „Flickschneider", die keine Neuanfertigungen, sondern nur Ausbesserungen und Änderungen ausführen durften, keine Gesellen anstellen und keine Lehrlinge ausbilden durften.

Die nächste Erwähnung stammt vom **26. April 1754, vor 265 Jahren,** es ist Gottfried Held, Häusler und Schneider (wohnte in Nr. 90 - jetzt Untere Dorfstraße 7). **1799, vor 220 Jahren,** erhielt Johann Gottfried Zschirnt (Nr. 37 - UD 34) die Konzession. Weitere Nachrichten stammen von **1834, vor 185 Jahren,** wo Johann Gottfried Schramm (Nr. 101 - UD 5) und Johann Gottlob Brendler (Nr. 16 - UD 33) genannt werden.

Erwähnt werden in den folgenden Jahren Karl Gotthelf Kohlberger (Nr. 9 - UD 21, sicher ein Nachfahre des Andreas K.), Johann Gottfried Schmidt (Nr. 50 - UD 2) und Karl August Lange (Nr. 30 - Härteltsweg 3) als Flickschneider. Von **1869, vor 150 Jahren,** an arbeitete Schneidermeister Johann Ernst Wilhelm Israel (Nr.12 - UD 25), der u.a. die Uniformen der Hartauer Schützen anfertigte, auch Schramm und Lange waren noch tätig. Erst Anfang des 20. Jahrhunderts sind wieder Schneider bekannt, bis etwa 1930 Hermann Knobloch (Nr. 100 - UD 3), Eduard Zakot (Nr. 2 - Hohle Gasse 1) und Viktor Schorm (Nr. 26 - UD 46), der etwa von 1930 bis 1960 arbeitete.
Ebenfalls 1930 werden die ersten Frauen genannt: Else Möse (Nr. 101 - UD 5) bis 1958, Bertha Augustin (Nr. 79 - Obere Dorfstraße 42) und Frieda Heidrich (Nr. 58 - OD 17). Eine Schneidermeisterin, die viele Lehrlinge ausgebildet hatte, war Gerda Feurich, geb. Pontow, die von 1952 bis 1964 hier arbeitete und in Nr. 84 (OD 30) wohnte. Noch vielen Hartauern werden der Schneidermeister Ernst Dusbaba (Nr. 74 - OD 52, von nach dem Krieg bis 1960), Liesbeth Krause, geb Wobst, Ruth Gutsche, geb. Krause (beide Nr. 59 - OD 19) und Schneidermeisterin Elfriede Heidrich (Nr. 125b - Siedlerstraße 4, von 1955 bis 1982) bekannt sein. Letzte in Hartau arbeitende Schneiderin war Beate Gäbler mit Reparaturen, Änderungen und Computerstickerei.

Eckehard Gäbler

Schkola Hartau

Im Wunderland sind die Piraten los!

Wenn Akrobaten und Jongleure auf der Bühne etwas vorführen, dann ist eine gute Performance die halbe Miete für den Publikumserfolg. Genau so hielten es auch die kleinen Künstler der SCHKOLA Hartau. Unter dem Titel „SCHKOLINO im Wunderland" zauberten sie zum Abschluss eines halben Trainingsjahres ein buntes Programm in die Turnhalle. Mitschüler, Eltern, Großeltern und Lernbegleiter staunten und applaudierten. Die dargestellte Schatzsuche kleiner Piraten war mit allerlei Kunststücken gespickt. Eine bunte Kinderschar tanzte, sprang und kugelte lustig herum. Zum Schluss zeigte noch die Gruppe mit den Einrädern, welche Tricks sie schon drauf haben.

Wie das Ganze nach ein paar Jahren fleißigen Trainings aussehen kann, zeigten in einem kurzen Ausschnitt die Betreuer der SCHKOLINO-Kinder - Nele, Amelie und Tabea aus der SCHKOLA Oberland. Die jungen Frauen trainieren im Kinderzirkus Applaudino und arbeiten ehrenamtlich seit drei Jahren mit Kindergruppen in Hartau.
Und so galt der Schlussapplaus nicht nur den kleinen Künstlern, die ein Erinnerungs-T-Shirt erhielten, sondern ebenso Nele, Amelie und Tabea.

Klatsch, klatsch, drehn - auf Wiedersehen – Schko-la-lino, Schko-la-lino - und tschüss!

Toll, dass es solche jungen Leute gibt!

Annett Holz

Pethau

Sitzung des Ortschaftsrates

Montag, 06.05.19, 18.30 Uhr
im Büro des Ortschaftsrates,
Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28

Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

Die Stadtverwaltung Zittau vermietet und verpachtet

Bergstraße 12 im OT Schlegel
Vierraumwohnung im 1. OG mit Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer sowie Bad (96,26 m²), Flüssiggas-Zentralheizung, Energieverbrauchsausweis, 209,4 kWh/(m²a), Flüssiggas, Bj. 1898

Garagen auf dem Garagenplatz Dorfstraße **-** Ortseingang **im Ortsteil Drausendorf**

Anfragen richten Sie bitte an
Stadtverwaltung Zittau
Referat Grundstücke und Vermessung
Frau Tannert
Telefon: 03583 752-388
E-Mail: m.tannert@zittau.de

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne

Dittelsdorf	10.04. / 15.05.
Eichgraben	07.05.
Hartau	07.05.
Hirschfelde	24.04.
Drausendorf	24.04.
Rosenthal	24.04.
Pethau	11.04. / 14.05.
Schlegel	10.04. / 15.05.
Wittgendorf	30.04.

Blaue Tonne

Dittelsdorf	18.04.
Eichgraben	02.05.
Hartau	11.04. / 15.05.
Hirschfelde	18.04.
Drausendorf	02.05.
Rosenthal	18.04.
Pethau	07.05.
Schlegel	18.04.
Wittgendorf	18.04.

54. Hirschfelder Rathaus-Klänge

Schöne Melodien für Violine und Klavier

Sonntag, 28.04.19, 19 Uhr
im ehemaligen Gemeindeamt
Hirschfelde, Rosenstraße 3

Mitwirkende:
- Susanne Delitz (Violine)
- Ingeborg Schöbel (Klavier)
- Andreas Räffler (Moderation)

Alle Musikfreunde sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Um einen freiwilligen Beitrag für die Ausgaben wird gebeten.

Begegnungsstätte Hirschfelde

Veranstaltungen

Mo 15.04., 9-11 Uhr
Skatrunde
Di 16.04., 14-18 Uhr
Sträkelgruppe
Di 16.04., 17-18 Uhr
Sportgruppe
Di 23.04., 14-18 Uhr
Sträkelgruppe
Di 23.04., 17-18 Uhr
Sportgruppe
Mi 24.04., 14-18 Uhr
Treff am Küchentisch
Mo 29.04., 9-11 Uhr
Skatrunde
Di 30.04., 14-18 Uhr
Sträkelgruppe
Di 30.04., 17-18 Uhr
Sportgruppe
Di 30.04., ab 18 Uhr
Walpurgisfeuer
Di 02.05., 14-18 Uhr
Sträkelgruppe
Di 02.05., 17-18 Uhr
Sportgruppe
Do 09.05., 9-11 Uhr
Treff am Donnerstag

Am 16.03.2019 trafen sich die Landfrauen in Schlegel. Mit befreundeten Frauengruppen aus Bogatynia, Zgorzelec und aus Liberec hatten sie in Seminararbeit über die Generationen übergreifende Arbeit gesprochen, ihre Erfahrungen vermittelt und sich Gedanken um die Vertiefung und Festigung der Vereine gemacht. Dieses Projekt wurde durch den Freistaat Sachsen gefördert.
Sehr gefreut hat es die Landfrauen, dass der neue Bürgermeister Bogatynias persönlich uns seine Anerkennung für die über zwei Jahrzehnte währende Zusammenarbeit aussprach. Ein besonderer Höhepunkt an diesem Tage war neben Auszeichnungen und Ehrungen und fünf Neuaufnahmen der Auftritt des Bäckerchores. Wir sagen allen, die diesen Tag organisiert und durchgeführt haben ein herzliches Danke.
Ich wünsche Ihnen sonnige Frühlingstage.

Gisela Sprenger
Vorsitzende des Landfrauenkreisvereins Görlitz e.V.

Mitglieder der Gruppe Rozmaryn aus Markocice, die Vorsitzende der Landfrauen Gisela Sprenger und der Bürgermeister Bogatynias

SC „Grenzbuben" Hirschfelde

Mit 18, 20, 22, 23, 24 Weiter reizen oder passen

Der Skatklub SC Grenzbuben Hirschfelde, Mitglied im Deutschen und Sächsischen Skatverband, lädt ganzjährig zum gemütlichen 2 Serien-Preisskat in das Spartenheim, nach Schlegel, Zum Sportplatz 5 ein. Sehr willkommen sind auch Frauen und jugendliche Spieler.

In Kurzform
- Nächster Termin: **Mittwoch, der 17.04., 17.30 Uhr**
- Der Spielort ist das **Spartenheim in Schlegel, Zum Sportplatz 5.**
- **Der Spieleinsatz** beträgt 6,00 €.
- Die Spielregeln erfolgen nach der Internationalen SKAT-Ordnung; ohne Spitze.
- Das sind 2x48 Spiele.
- Zwei ausgebildete SKAT-Schiedsrichter begleiten das Spiel.
- Dem Sieger wird der „Wanderpokal der HERZ-Apotheke in Zittau" überreicht.
- Der Veranstalter zahlt das Preisgeld 100%ig aus.
- Jeder 4. Spieler gewinnt einen Geldpreis.
- Der Spielletzte kann sich einen Trostpreis nebst Erinnerungsurkunde sichern.
- Die drei Sieger und die „Beste Frau" erhalten Urkunden.
- Die **Jahresauswertung** erfolgt am 14.12.2019.
- Für Essen & Trinken sorgt die Vereinschefin.

Beim März-Skat in Schlegel gewannen:

1. Hayn, Detlef - Görlitz

1. Serie	2. Serie	Gesamt
1245	1021	2266

2. Nehrettig, Holm - SC Gusseiserne Löbau

1. Serie	2. Serie	Gesamt
1070	1176	2246

3. Radetzki, Uwe - SC Grenzbuben Hirschfelde

1. Serie	2. Serie	Gesamt
595	1593	2188

Gut Blatt!
Christine Ball
Spielleiterin

Mitteilungen der Kirchgemeinden für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Geistlicher Zuspruch

Einen schönen geistlichen Zuspruch hören wir im Monatsspruch April: „Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. Mt 28,20". Wer diese Aussage jedoch für sich in Anspruch nehmen will, der sollte unbedingt den Kontext beachten. Denn dieses Wort gilt nicht für alle Menschen, sondern ist – jedenfalls verdeutlicht das der Zusammenhang – allein für die Jünger Jesu gedacht, die dem Missionsbefehl, andere Menschen für Jesus Christus zu gewinnen, nachkommen. Wer ein Jünger Jesu ist und für das Evangelium bewusst eintritt, darf wissen: Jesus ist immer in der unmittelbaren Nähe seiner Jünger! Damit dies überhaupt möglich ist, setzt diese Botschaft die Auferstehung Jesu Christi voraus. Und genau das feiern wir im Monat April voller Freude: Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!

Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste

Fr 19.04., 08.30 Uhr
Karfreitag-Gottesdienst
in Wittgendorf mit Abendmahl
Fr 19.04., 10.00 Uhr
Karfreitag-Gottesdienst
in Dittelsdorf mit Abendmahl
So 21.04., 06.00 Uhr
Osternacht in Dittelsdorf
Mo 22.04., 08.30 Uhr
Ostermontags-Gottesdienst
in Dittelsdorf
Mo 22.04., 08.30 Uhr
Ostermontags-Gottesdienst
in Hirschfelde
Mo 22.04., 10.00 Uhr
Ostermontags-Gottesdienst
in Schlegel mit Abendmahl
So 28.04., 10.00 Uhr
Abschluss der Kinderbibeltage
in Wittgendorf
So 05.05., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Hirschfelde
mit Abendmahl

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf
Telefon: 035843 25755
Fax: 035843 25705
pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
Öffnungszeiten:
Di 09-11 Uhr und 15-17 Uhr
Pfarramtsleiter:
Pfr. M. Wappler, 03583/6963190
Martin.Wappler@evlks.de

Katholische Kirche
St. Konrad Hirschfelde

Sa 13.04., 17.30 Uhr
Heilige Messe
Karfreitag, 19.04., 15.00 Uhr
Karfreitagsliturgie
Ostermontag, 22.04., 8.30 Uhr
Heilige Messe
Sa 27.04., 17.30 Uhr
Heilige Messe
So 05.05., 14.00 Uhr
Heilige Messe
Sa 11.05., 17.30 Uhr
Heilige Messe

»Einen alten Baum verpflanzt man nicht«

Unter diesem Motto haben wir es uns seit dem 01.03.2019 zur Aufgabe gemacht, eine alternative Versorgungsform für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren im Landkreis Görlitz zu schaffen. Seit über 10 Jahren sind wir Pflegefachkräfte mit Leib und Seele und müssen immer wieder feststellen, dass die Versorgung in Pflegeheimen und anderen stationären Einrichtungen an ihre Grenzen stößt. Sei es, weil viele Pflegekräfte fehlen und die angestrebte Qualität der Pflege nicht erfüllt werden kann, weil ein Heimplatz durch die steigenden Kosten aktuell immer teurer wird oder weil eine individuelle Betreuung auf Grund der knappen Personaldecke nur bedingt möglich ist.
Wir bieten ihnen eine bezahlbare und individuelle Betreuung in den eigenen vier Wänden und das 24h an 7 Tagen in der Woche. Zu unseren Aufgaben gehört es mit Ihnen den Pflegebedarf zu ermitteln, gemeinsam geeignete Kräfte auszuwählen und den gesamten Prozess vor, während und nach der Betreuung zu begleiten.

Betreuungswelt
Häusliche 24-Stunden-Betreuung mit Herz

Am Storchennest 2 · 02906 Hohendubrau OT Gebelzig
Fax 035876 468929
E-Mail: holes.mueller@betreuungswelt.de

Für weitere Informationen können Sie uns jederzeit kontaktieren unter Telefon

0173-3099176

Parkinson stellt die 5. Veranstaltung in einen Blick in die Zukunft

Am Donnerstag, dem 9. Mai wird im Bürgersaal des Zittauer Rathauses wieder Hochbetrieb herrschen. Die SHG Parkinson Südliche Oberlausitz lädt zum 5. Mal zu einer Tagung ein, die dieses Mal einen Blick in die Zukunft werfen wird. Bekannte Ärzte aus Spezialkliniken haben ihr Kommen angekündigt und den Bekanntheitsgrad der SHG verbreitet. Viele wollen nun einen Blick nach Zittau und in die Oberlausitz werfen.
Als Schirmherr der Tagung wird am 9.5. Oberbürgermeister Thomas Zenker bekannte und erfolgreiche Gäste begrüßen, u.a. Prof. Dr. Falkenburger (Chefarzt Uniklinik Dresden) und Dr. Martin Wolz (Chefarzt Elblandklinikum Meißen). Im Anschluss werden der Geschäftsführer des Deutschen Parkinson-Verbandes, Herr F.-W. Mehrhoff aus Neuss und Sozialreferentin des Kreises Görlitz, Frau Weber, mit einer Rede beitragen. In den Pausen können Besucher sich an 15 Infoständen informieren.
Kompetente Referenten/Ärzte aus der Städtischen Klinik Dresden stellen neue Therapien vor und berichten über den Aufbau eines Netzwerkes in Ostsachsen. Eines der wichtigsten Themen sind „Operationen an Parkinson-Erkrankten und deren Risiken und Erfolge".
Dr. G. Hanzl aus Oderwitz und OÄ Dr. Kirsten aus Großschweidnitz stehen für weitere Fragen zur Verfügung.
Der Eintritt ist frei und für Speis und Trank ist gesorgt.
Auf Ihren Besuch freut sich die Leitung der SHG Südliche Oberlausitz.

Elmar Günther
stellv. Vorsitzender

LUDWIG

Fritz Pleitgen/ Michail Schischkin
Frieden oder Krieg
Russland und der Westen – eine Annäherung
Originalausgabe
384 Seiten
€ 20,00 [D] / € 20,60 [A] / CHF 28,90
ISBN 978-3-453-28117-2

Erscheinungstermin: 11.03.2019
Bitte nicht vor diesem Termin besprechen – vielen Dank.

Was ist dran an dem Bild vom „bösen Russen" oder „bösen Deutschen"? Wodurch werden die Spannungen zwischen Russland und dem Westen befeuert? Gibt es eine Möglichkeit auf eine friedliche demokratische Entwicklung?

Eine Annäherung auf diese Fragen versuchen zwei meinungsstarke Kenner Russlands, die gestützt auf persönliche Erfahrung und kritische, politische Analyse die jeweilige Perspektive auf die Russlandpolitik von einem Russen und einem Deutschen in einem gemeinsamen Buch aufzeigen – beginnend mit den ersten Erinnerungen an die jeweils andere Nation bis hin zu dem aktuellen Status quo der politischen Beziehung.

Fritz Pleitgen, langjähriger ARD-Korrespondent in Moskau und den USA, und Michail Schischkin, vielfach ausgezeichneter Schriftsteller aus Russland, stellen mit ihrem gemeinsamen Buch die Frage, die das Verhältnis zwischen Russland und dem Westen im 20. Jahrhundert bestimmt und die bis heute wieder aktuell ist: Woher kommen die Ängste und die damit einhergehenden aktuellen Spannungen? Können der Westen und Russland einander überhaupt verstehen?

Fritz Pleitgen und Michail Schischkin sind gute Freunde, aber wenn es um Russland und den Westen geht, schenken sie sich nichts. Ihren Meinungsstreit über zwei Mächte, deren Verhältnis ständig außer Kontrolle zu geraten droht (wie aktuell wieder), tragen sie kompromisslos aus. Sie verzichten auf die Form einer üblichen Diskussion (Rede/Gegenrede), sondern lassen die Gegenpositionen von ihren Essays ausfechten.

Die Autoren

Fritz F. Pleitgen, geboren 1938 in Duisburg, berichtete ab 1970 als Korrespondent des ARD-Studios Moskau aus der Sowjetunion. Nachdem er 1977 die Leitung des ARD-Studios in Ostberlin übernommen hatte, ging er 1982 in die USA, zunächst als Leiter des ARD-Studios Washington, ab 1987 im ARD-Studio New York. 1988 kehrte Fritz Pleitgen zum WDR nach Köln zurück und wurde zum Chefredakteur Fernsehen und Leiter des Programmbereichs Politik und Zeitgeschehen berufen. Von 1995 bis 2007 war er Intendant des Westdeutschen Rundfunks. Seit 2011 ist Pleitgen Präsident der Deutschen Krebshilfe.

Michail Schischkin ist einer der meistgefeierten russischen Autoren der Gegenwart. Er wurde 1961 in Moskau geboren, studierte Linguistik und unterrichtete Deutsch. Seit 1995 lebt er in der Schweiz. Seine Romane »Venushaar« und »Briefsteller« wurden national und international vielfach ausgezeichnet, u.a. erhielt er als einziger alle drei wichtigen Literaturpreise Russlands. 2011 wurde ihm der „Internationale Literaturpreis Haus der Kulturen der Welt" in Berlin verliehen. Sein Roman »Die Eroberung von Ismail« wurde u.a. mit dem Booker-Prize für das beste russische Buch des Jahres (2000) ausgezeichnet und gilt als sein kompromisslosestes Werk.

Ihre Ansprechpartnerin in der Ludwig-Presseabteilung
Dr. Alexandra Kovanetz, Tel. +49(89)4136-3134, alexandra.kovanetz@randomhouse.de

Presseabteilung • Neumarkter Str. 28 • D – 81673 München • Postanschrift: D-80048 München
Fax: (089) 4136-3507
Ein Verlag der Verlagsgruppe Random House GmbH

Wie wurden die Wiesen früher bewirtschaftet? Wir suchen Zeitzeugen

Im Rahmen eines Projektes am IHI Zittau führen wir eine Zeitzeugenbefragung zum Thema „Grünlandbewirtschaftung in der Oberlausitz vor der Landwirtschaftskollektivierung (~1960)" durch. Hierbei möchten wir bevorzugt mit Landwirt/innen der Jahrgänge 1930-1950 sprechen, die entweder selbst im Zeitraum bis 1960 Flächen in der Oberlausitz bewirtschaftet haben oder die Bewirtschaftung noch hautnah durch die eigenen Eltern erlebt haben. Hierbei interessieren wir uns insbesondere für die Bewirtschaftungsformen der Wiesen und Weiden, die Mahd, die Beweidung durch verschiedene Tierarten und den Stand der benutzten Technik. Auch zum Thema Erträge und Düngung der Wiesen und Weiden werden wir Fragen stellen. Diese Zeitzeugenbefragung soll uns Aufschluss darüber geben, wie sich die technischen Entwicklungen in der Landwirtschaft und die unterschiedlichen Bewirtschaftungsziele auf die Tier- und Pflanzenwelt der Wiesen und Weiden ausgewirkt haben könnten.
Wir freuen uns über jede interessierte Person, die uns entweder als Zeitzeuge/in bei diesem Projekt unterstützen oder Kontakte zu weiteren Personen im Freundes- oder Familienkreis herstellen kann.

Kontaktdaten:

Selina Barkam
TU Dresden, IHI Zittau
z.Hd. Herrn Haase
Markt 23, 02763 Zittau
Tel.: 03583 612 4147
Selina.barkam@web.de

Wir pflegen unsere Patienten so,
wie wir selbst einmal
gepflegt werden möchten,
wenn wir hilfebedürftig werden sollten.

- Grund- und Behandlungspflege
- Ärztlich verordnete Maßnahmen
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

Wir beraten Sie gern!

Häusliche
Alten- und
Krankenpflege
Oriwol GbR
Schwesternstation:
Mo-Fr 08-17 Uhr
Rosenstraße 8
02788 Zittau/OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.oriwol-gbr.de

Stadtbad Zittau
Schwimmbad
&
Sauna- und Wellnesslandschaft

Töpferberg 1, Tel. (03583) 79 69 09 - 0
info@stadtbad-zittau.de
www.stadtbad-zittau.de

BÄDER ZITTAU

Schwimmhalle Hirschfelde

Bahnhofstraße 10, Tel. (035843) 25 288
info@schwimmhalle-hirschfelde.de
www.schwimmhalle-hirschfelde.de

Öffnungszeiten Schwimmbad

Mo	10:30 – 12:30 Uhr	
Di	06:00 – 07:30 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 – 16:00 Uhr	
Mi	10:30 – 12:30 Uhr	
Do	06:30 – 08:00 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 – 16:00 Uhr	
	20:00 – 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Fr	12:00 – 14:00 Uhr	
	20:00 – 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Sa	12:00 – 22:00 Uhr	
So	08:00 – 20:00 Uhr	

[1] Der Sporttarif gilt ausschließlich für das Schwimmbecken.

Themensauna
12.04.2019
von 20:00 bis 24:00 Uhr
(Sauna geöffnet ab 14 Uhr)

Öffnungszeiten Schwimmhalle

Mo	14:00 – 18:00 Uhr
Di	08:00 – 20:00 Uhr
Mi	14:00 – 17:00 Uhr
Do	14:00 – 20:00 Uhr
Fr	14:00 – 19:00 Uhr
Sa	10:00 – 17:00 Uhr
So	kein öffentliches Schwimmen

Ab Mai gelten am Wochenende im Stadtbad veränderte Öffnungszeiten:

Sa	12:00 – 20:00 Uhr
So	08:00 – 18:00 Uhr

Nähere Informationen zu den Öffnungszeiten und Angeboten erhalten Sie telefonisch, im Internet oder bei Ihrem Besuch in den Bädern Zittau.

Wir sind das Volk! Und nu ...? Eine theatralische Meinungstauschbörse

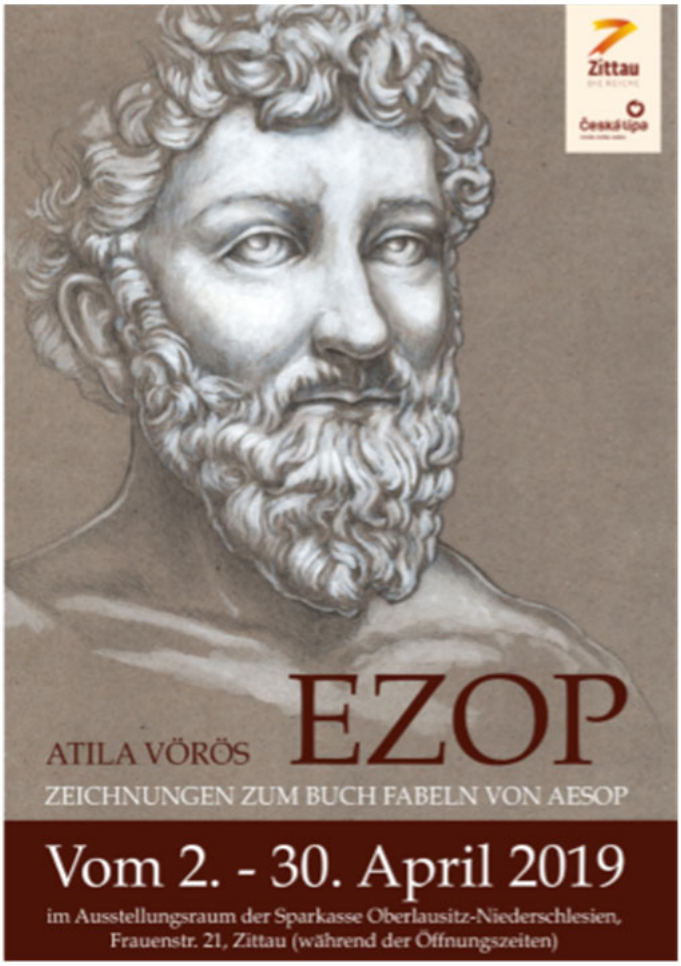
Seit der letzten Bundestagswahl macht sich in der Oberlausitz zunehmend Sprachlosigkeit breit: immer weniger kommen wir miteinander ins Gespräch, ohne sofort in Muster von Rechthaberei und Rechtfertigung, in politische Parolen und Vorwürfe zu verfallen. Dem soll nun entgegengewirkt werden: Die Kulturfabrik Meda und die Berliner Theatergruppe "Shakespeare2go" haben sich mit neugierigem Blick in Gesprächen und Interviews, auf Dorffesten und mittels Medienrecherche ein Bild davon gemacht, was Menschen in der Oberlausitz tatsächlich bewegt. Diese Blickwinkel wurden aufgegriffen und auf der Bühne verarbeitet. Daraus ist ein erhellender, berührender und witziger Theaterabend entstanden, der auf seine Art zum Zurückblicken und in die Zukunft Schauen einlädt. Und das Wichtigste: zum Miteinander Reden.

Regie: Andreas Neu

Mitwirkende: Marieke Gester, Rahel Schöppenthau, Armin Rößler, Julius Warmuth, Tobias Neumann, David Gräber, Luisa Binger

Dazu laden wir Sie recht herzlich am **14.04**. um **14 Uhr** in den **Saal des Veranstaltungshauses "Engemanns"** in den Neißtalweg 5 nach Hirschfelde ein!

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau **Redaktion und Satz:** Amt für Wirtschaft, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583 752-154, Fax: 03583 752-193, E-Mail: presse@zittau.de.
Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle **Druck:** Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau **Auflage:** 5.000 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet **Fotos:** Dagmar Köhler, Städtische Museen Zittau, M. Teichgräber, Kulturhauptstadtbüro, B. Kratzer, Hirschfelder Sportverein e.V., Kita Schwalbennest, Schkola Hartau, Landfrauenkreisverein e.v. **Erscheinungsweise:** monatlich (11 Ausgaben im Jahr). Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich: **Zittau:** Stadtverwaltung (Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt), T-Zentrum, Stadtwerke Zittau GmbH, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, HS Zittau/Görlitz, Sparkasse O/N, DEVK-Versicherung (Bahnhof), Ärzte, Händler der Innenstadt **Ortsteile:** Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3
Online-Ausgabe: unter zittau.de **Abonnement:** Kostenloses Abo für Zittau, „News-E-Mail" mit dem Hinweis zum Erscheinen des Anzeigers, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar.
Anzeigen im Ortschaftsteil: Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau, Tel. 03583/512635,
E-Mail: anzeigen@gwz.io (nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen und Todesanzeigen, keine politischen Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).



Förderprogramm „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region" startet in die Umsetzungsphase

Bundesforschungsministerin Anja Karliczek erwartet davon „Impulse für den Strukturwandel in Ostdeutschland"

Und wir sind dabei! Mit dem Bündnis „Lausitz - Life and Technology" hat sich ein Netzwerk hochkarätiger Partner der Oberlausitz an dem BMBF-Wettbewerb beteiligt. Unter Leitung der Hochschule Zittau/Görlitz und gemeinsam mit den strategischen Akteuren aus dem Landkreis Görlitz, dem Fraunhofer Kunststoffzentrum Oberlausitz, der ULT AG Kittlitz und der Stadt Zittau wurden unter Einbeziehung vieler Interessenten Ideen entwickelt, wie wir unsere Region - die Dreiländerregion – noch interessanter, stärker und souveräner gestalten können.
Der Prozess mit vielen Veranstaltungen und teilweise sehr kontrovers geführter Diskussionsrunden war spannend – und das daraus entstandene Strategiepapier hat die Auswahljury überzeugt.
Mehr als 30 Partner aus der Wirtschaft, der Gesellschaft, von Verbänden und Verwaltungseinrichtungen haben bereits ihren Willen zur Mitgestaltung signalisiert.
In den nächsten Wochen werden die Pläne konkretisiert - und dann geht es richtig los! Aktuelle Informationen bekommt man hier:
https://www.oberlausitz-ag.eu/

Hochschule Zittau/Görlitz

BAUBETRIEB
Klaus Henschke
Inhaber Michael Henschke
August-Bebel-Straße 90 · 02785 Olbersdorf
Tel.: (0 35 83) 51 19 72

- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Baumfällarbeiten
- Altbausanierung
- Mauerwerkstrockenlegung

Veranstaltungen 2019
auf dem Hutberg

HUTBERG
Großschönau / Sa.

21.4. Osterkaffee ab 14.00 Uhr
12.5. Muttertagskaffee ab 14.00 Uhr
30.5. Himmelfahrt ab 10.00 Uhr
10.6. Pfingstmontags-Frühschoppen 9.30 Uhr
22.6. Sonnenwendfeier ab 19.00 Uhr

Der GFC freut sich auf Ihren Besuch.

GFC

Bauunternehmen Heidrich

GmbH & Co. KG
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 42 85 Fax: (0 35 83) 70 44 08
www. bauunternehmen-heidrich.de
E-Mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Sie haben eine Baustelle?
Mit unserer Hilfe werden Sie schneller fertig!

bauen SANIEREN modernisieren PUTZEN dämmen REKONSTRUIEREN

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber André Fuchs

02763 Zittau • Brückenstraße 1
02791 Oderwitz • Hauptstraße 171

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall
- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
☎ (03583)**79 51 77**

bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de

Büro Zittau:
Vertreten durch Herrn
Andreas Räffler

Bestattungsinstitut „Friede"
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Jetzt modernisieren und Wohlfühl-Träume wahr machen. Mit Wüstenrot.

Moderneres Bad? Sonniger Wintergarten?
Eigene Wellness-Oase? Warum länger warten?

So einfach finanzieren Sie mit Wüstenrot bis zu 30.000 Euro:

- Keine Grundschuldeintragung erforderlich
- Objektunterlagen werden nicht benötigt, nur Ihre zwei letzten Einkommensnachweise
- Schnelle und unbürokratische Beantragung
- Zinssicher über die gesamte Laufzeit

Wir beraten Sie gerne, in der Ludwigstraße 8 in Zittau.

Dietmar Eberhardt
Dienstag: 09:00 bis 13:00 und 14:00 bis 17:00 Uhr
Telefon: 03583 / 510784

Erweiterte Öffnungszeiten:

Anett Dingfeld
Donnerstag: 09:00 bis 13:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03583 / 512216 und 0151 22291817

Anzeigen anzeigen@gwz.io • fon 03583/51 26 35

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau

Deutsches Rotes Kreuz

Ihre Sozialstation für Zittau und Umgebung!

Unsere Leistungen:
* Grund- und Behandlungspflege
* Hauswirtschaftliche Hilfen
* Beratungsbesuch
* Vermittlung von Hausnotruf

Unsere Rufnummer:
03583 / 57 79 35

Ihre Tagespflegen in Zittau!

„Zum Jungbrunnen"
Neustadt 20
03763 Zittau

DRK-Tagespflege „Lebensrad"
Oststr. 12-16
03763 Zittau

Info und Anmeldung:
03583 / 50 38 312

Unser Startkartenvorverkauf für die Wander-, MTB- und Inline-Skatestrecken läuft noch. Zum günstigen Vorzugspreis kannst du dir deine persönliche Startkarte an einer der acht regionalen Vorverkaufsstellen sichern:

- **Tourismuszentrum Zittau**, Markt 1, 02763 Zittau
- **INTERSPORT Kunick**, Markt 16, 02763 Zittau
- **Buchhandlung Fiedler**, Schillerstraße 4, 02727 Neugersdorf
- **Tourist-Information Löbau**, Altmarkt 1, 02708 Löbau
- **Tourist-Information Erholungsort Waltersdorf**, Hauptstraße 28, 02799 Waltersdorf
- **Thomas Walter Elektrotechnik**, Ernst-May-Str. 63, 02785 Olbersdorf
- **Oberlausitzer Kreissportbund e.V.**, Villingenring 20, 02763 Zittau
- **Tourist- Information Oybin,** Hauptstraße 15, 02797 Oybin

Um am Lauf teilzunehmen, kannst du dich bequem online über

www.zittauer-gebirgslauf.de

anmelden.

Wir freuen uns
auf dein Kommen!

Drei Länder, ein Festival! 16. Neiße Filmfestival im Dreiländereck an der Neiße

Vom 7. bis 12. Mai 2019 geht das Neiße Filmfestival in seine 16. Runde. An den sechs Festivaltagen erwarten das Publikum rund 120 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme in drei Wettbewerben und diversen Filmreihen sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Ausstellungen, Lesungen, Konzerten und Partys an zwanzig Spielorten entlang der Neiße, u.a. in Zittau.

Seit 2004 bietet das Filmfest jungen Filmemachern aus Deutschland, Polen, Tschechien ein Forum.
Darüber hinaus stellt es dem jeweiligen Nachbarpublikum etablierte Filme und Regisseure vor und widmet sich Schwerpunktthemen. Im wichtigen Wahljahr 2019 wird sich der Festivalfokus mit einer eigenen Filmreihe und begleitenden Veranstaltungen auf den „Homo politicus" richten. Dabei sollen die historischen und politischen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte cineastisch aufgearbeitet werden – aus dem Blickwinkel von Protagonisten, die es zu identifizieren gilt.

Besonders und einzigartig am Neiße Filmfestival ist sein genreübergreifender und trinationaler Charakter mit grenzüberschreitenden Veranstaltungen im gesamten Dreiländereck. Zu den Höhepunkten des Festivalprogramms in Zittau gehören u.a. die Eröffnungsveranstaltung mit der Tragikomödie „Frau Stern" von Anatol Schuster und einem Konzert des deutsch-tschechischen Quartetts „UMFYR" am 7. Mai im Gerhart-Hauptmann-Theater, die Präsentation von „Kommen und Gehen - Das Sechsstädtebundfestival!" mit Interpretationen von Liedern Franz Schuberts am 9. Mai im Kronenkino oder ein Stummfilmkonzert mit der polnischen Band „Czerwie" am 10. Mai in der Schauburg Zittau. Am 11. Mai lädt der Weltladen Gaia ab 10 Uhr zu „Kulinarisches zum Film - Brunch am Vormittag" ins Kronenkino, mit dem tschechischen Dokumentarfilm „Cirkus Rwanda".

Die feierliche Preisverleihung findet am 11. Mai im Miejski Dom Kultury in Zgorzelec statt. Mit den begehrten Neiße-Fischen werden hier neben den besten Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen und den Publikumslieblingen u.a. die beste darstellerische Leistung und das beste Szenenbild prämiert.
Außerdem wird ein Spezialpreis an einen Film aus dem gesamten Festivalprogramm vergeben, welcher sich dem Verständnis der Nachbarschaft von Deutschland, Polen und Tschechien widmet.

Das komplette Festivalprogramm gibt es online unter http://www.neissefilmfestival.net.

#Neissefilm
www.facebook.com/neissefilmfestival
www.youtube.com/neissefilmfestival
www.twitter.com/neissefilmfest
www.instagram.com/neissefilmfest